



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Tuttlingen e.V.

Veranstaltungen September 2017 bis Januar 2018

Heute glauben	4
Gesellschaft gestalten	14
Bewusster leben	17
Selbsthilfegruppen	22
Älter werden	25
Kultur entdecken	29
Kreativ sein	35
Ganzheitlich erziehen	36
Beziehungen leben	41
Auf sich achten	43
Immer am Ball / Fortbildungen	46
Blick in die Region	55
Diözesane Angebote	59
Auf einen Blick	62
Gut zu wissen	66

Unsere Veranstaltungsräume in Tuttlingen:

Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4

Kath. Gemeindehaus Lohmehlen, Eichhörnchenweg 2

Kath. Gemeindesaal Maria Königin, Bergstr. 63

Haus des Dekanats, Uhlandstr. 3

Türen

*Türen sagen manches aus
über den, der wohnt in einem Haus.
Es ist, als hätten sie ein Gesicht,
dessen Mimik zu uns spricht,
ob dieser Mensch einem zugetan,
oder ob´s besser, man klopft nicht an.*

*Manche Türen haben den Schein,
als riefen sie: „Komm´ nur herein,
Gäste stets willkommen sind,
egal, ob alt, ob jung, ob Kind.“*

*Manche sind auch abweisend stolz:
„Wir sind nicht aus gewöhnlichem Holz!“
Bei etlichen steht Eitelkeit vorne dran,
weil aus Kupfer und Gold und anderem Kram.*

*Ein Blick auf die Türe sich immer lohnt,
ein wenig zeigt sie, wer da wohnt.*

© Irmgard Adomeit, 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit unserem neuen Programm öffnen wir die Türen ganz weit für Sie und heißen Sie herzlich Willkommen bei unseren Veranstaltungen in diesem Semester. Treten Sie ein – es würde uns freuen!



Ursula Berner
Leiterin



Richard Schwende
Vositzender

Eine Kirchentrennung als Jubiläum? Die Reformation aus katholischer Sicht

Der 500. Jahrestag des Wittenberger Thesenanschlags ist nicht nur ein wichtiges kirchliches, und insbesondere protestantisches Ereignis, sondern auch von gesellschaftlicher Bedeutung. Wie können sich katholische Christen zu diesem Ereignis verhalten?

Der Vortragsabend will die Reformation weder lediglich als historisches „Event“ sehen, noch sie instrumentalisieren zur eigenen Standortbestimmung in alten konfessionellen Mustern. Er möchte vielmehr zu einer neuen Perspektive ermutigen unter der Frage „Wie verstehen wir uns als katholische Christen mit dem Erbe der Reformation?“ Welche Chance hat eine katholische Aneignung der Reformation? Welche innerkirchlichen Folgen hätte dies und was würde dies für den ökumenischen Dialog und die praktisch gelebte Ökumene bedeuten?

Prof. Dr. Johanna Rahner, geb. 1962 in Baden-Baden, ist seit 2014 Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Termin: Mi., 04. Okt. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Tuttingen
ohne Anmeldung

Die 4 Soli - Reformation aus kath. Sicht

Das Jahr 2017 ist geprägt durch 500 Jahre Reformation. Dieses umwälzende Ereignis hatte seinen Beginn in Deutschland.

Dieses Geschehnis ist nicht nur für unsere evangelischen Geschwister bedeutend, sondern hatte und hat auch Auswirkungen auf die kath. Kirche. Wie kam es damals zur Reformation, welche Konsequenzen gab es und wie ist dieses Ereignis aus katholischer Sicht zu bewerten? Im Mittelpunkt dieses Abends werden die sogenannten 4 reformatorischen Soli (allein die Gnade, allein Christus, allein die Schrift und allein der Glaube) stehen.

Referent: Alexander Krause, Pastoralreferent
Termin: Mi., 27. Sep. 2017, 19.45 Uhr
Ort: Kath. Gem. Haus Weilheim, Kirchstr. 37
Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Konzenberg
ohne Anmeldung

Wo kämen wir hin? Für eine Kirche, die Umkehr nicht nur predigt, sondern selber lebt

Thematische Tagesfahrt mit Besuch des Klosters Einsiedeln

Die Kirche ist in verschiedenen Bereichen in Sackgassen: die einzelnen Getauften genauso wie die Gemeinschaft aller Getauften. Umkehr ist gefordert. Immer wieder. Von Umkehr ist in der Kirche tatsächlich oft die Rede. Aber wir müssen in erster Linie nicht die anderen zur Umkehr bewegen, sondern selbst Umkehr leben – schon der Gedanke daran kann uns Angst machen. Wo kämen wir hin? Wo kämen wir hin, wenn wir Ernst machen würden: leben, was wir sagen; leben, was wir beten; leben, was wir feiern. Umkehr hat mit Glaubwürdigkeit zu tun! Inspirierende Impulse zum Weiterdenken werden wir vor Ort in Einsiedeln von Pater Martin Werlen erhalten.

Termin: Sa., 14. Okt. 2017

Ablauf:

11.15 Uhr	Mitfeier des Konventamtes
12.00 Uhr	Mittagessen, Impulse zum Thema
13.30 Uhr	Führung durch die Vielfalt des Klosters – Austausch zum Thema
15.30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
16.30 Uhr	Vesper mit dem Einsiedler Salve Regina in der Gnadenkapelle
17.15 Uhr	Rückfahrt

Leitung: P. Martin Werlen OSB, Mönch und ehem. Abt des Klosters Einsiedeln, Buchautor

Abfahrt: 8.30 Uhr Geisingen
Park und Ride Parkplatz A 81

Ankunft: ca. 19.15 Uhr Geisingen

Beitrag: 60,- € Busfahrt, Führung, Mittagessen

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildungen der Region Schwarzwald-Alb-Donau

Anmeldung: **keb** Tuttlingen bis spätestens 22.09.2017

Meditatives Tanzen

Referentin: Brunhilde Bippus

Termine: So., 15. Okt. 2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus, Fridingen,
Unterer Damm 1

Veranstalter: Ökumenischer Frauenkreis Fridingen
ohne Anmeldung

Tanz und Gebet

Meditatives Tanzen In Dürbheim

Musik und Bewegung laden ein, innezuhalten und offen zu werden, einander, sich selbst und Gott zu begegnen. Wir tanzen einfache Kreistänze und singen miteinander. Die Abende orientieren sich thematisch am Jahreskreis, sind jeweils in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen, sowie Freude an Bewegung.

- Termine:** Mi., 20. Sep. 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
 Mi., 18. Okt. 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
 Mi., 22. Nov. 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
 Mi., 13. Dez. 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
- Referentin:** Ulrike Diehm, Sozialpäd., Religionspäd.
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Maria,
 Schillerstr. 24, Dürbheim
- Beitrag:** jeweils 5,- €
- Veranstalter:** **keb** Seelsorgeeinheit
 Am Dreifaltigkeitsberg

ohne Anmeldung

Martin Luther spielerisch entdecken

In unterhaltsamer Weise wird Wissenswertes rund um Luthers Leben und Wirken vermittelt. Von A wie Ablaß über L wie Lückenbüßer bis Z wie Zwingli. Kreative Methoden aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining lockern den Vortrag auf und laden zum Mitmachen ein.

- Referentin:** Birgit Leibold, Gedächtnistrainerin,
 Sagenerzählerin, Tuttlingen

Vortrag in Balgheim

- Termin:** Mi., 25. Okt. 2017, 19.30 Uhr
- Ort:** Marienheim Balgheim, Hauptstr. 2
- Beitrag:** auf Spendenbasis
- Veranstalter:** **keb** SE Am Dreifaltigkeitsberg

Vortrag in Mahlstetten

- Termin:** Mo., 27. Nov. 2017, 19.00 Uhr
- Ort:** Pfarrheim Mahlstetten, Kirchstr. 4
- Beitrag:** auf Spendenbasis
- Veranstalter:** **keb** Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Heilige Orte am Bodensee

Der Bodensee ist ein uralter Kulturraum. Die Pfahlbauten rund um den Bodensee weisen auf die frühesten Besiedlungen hin. Schon vor vielen Jahrhunderten wurden hier auch an heiligen Orten Götter verehrt und ihnen Opfer gebracht. Nach der Christianisierung Süddeutschlands wurden manche dieser Orte christianisiert, indem man Kirchen und Kapellen baute und sie zu Wallfahrtsorten machte. Einige dieser Orte werden vorgestellt und ihre Bedeutung in der Geschichte wird aufgezeigt.

- Referent:** Jörg Seyfried
Termin: Mi., 25. Okt. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek, Schulstr. 6, Lesesaal
Beitrag: 8,- €
Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/96910
Veranstalter: vhs Tuttlingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Die Entstehung des Marienkults und das Geheimnis der schwarzen Madonnen

Die Marienverehrung ist ein uralter Bestandteil des Christentums. Orte von Marienerscheinungen, wie Lourdes oder Fatima, sind zu beliebten Wallfahrtsorten geworden. In Südeuropa werden häufig Bildnisse schwarzer Madonnen verehrt, wie im Kloster Montserrat bei Barcelona. Warum der Marienkult entstanden ist und welche Bedeutung die schwarzen Madonnen haben, soll hier aufgezeigt werden.

- Referent:** Jörg Seyfried
Termin: Mi., 08. Nov. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek, Schulstr. 6, Lesesaal
Beitrag: 8,- €
Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/96910
Veranstalter: vhs Tuttlingen in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen...“

Der freundliche Umgang des Todes mit dem Menschen

Veranstaltungsreihe der keb Seelsorgeeinheit Tuttlingen

Allsinnenabend zum „Totentanz“

Der „Totentanz“ ist eine im 14. Jhd. aufgekommene, fast freundliche, künstlerische Darstellung von Sterben und Tod, wie sie in das Leben eines jeden Menschen hineinragen:

- Der Tod trifft jeden Menschen, ob jung oder alt, arm oder reich, unbedeutend oder voller Macht.
- Der Tod macht alle Menschen gleich und keiner kann etwas aus dieser Welt mitnehmen.
- Darum ist umso mehr das Leben zu lieben.

Wir wollen uns auf vielfältige Weise diesem spannenden Thema nähern: in Bildern, Texten und vielleicht durch eigenes Gestalten... und laden dazu herzlich ein.

Sagt der Tod im Gedicht von Matthias Claudius zum Mädchen: „Gib deine Hand, du schön und zart Gebild! Bin Freund, und komme nicht zu strafen. Sei guten Muts! Ich bin nicht wild, sollst sanft in meinen Armen schlafen!“

Leitung: Raphaela Rothweiler,
Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann,
Margarete Simmendinger

Termin: Mi., 15. Nov. 2017, 20.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Lohmehlen

Beitrag: 4,- €

ohne Anmeldung

Die Geschichte vom Brandner Kasper

Filmabend in Nendingen

Eine Woche später ergänzt feinsinnig, fast humorig der Film vom „Brandner Kasper“, der mit einem geradezu liebenswürdigen Tod um die verbliebene Lebenszeit „kartelt“, die Thematik. Dabei wird viel „Kirschegeist“ getrunken ...

Und ob am Ende doch der „Boandlkramer“ die sanft, aber nachdrücklich „aufgesetzte“ Oberhand behält? Schauen Sie selbst ...

Leitung: Tanja Schwarz und Team

Termin: Do., 23. Nov. 2017, 19.30 Uhr

Ort: Bischof Moser-Haus, Nendingen

Beitrag: auf Spendenbasis

ohne Anmeldung

„Friede mit dir“ Skulpturen & Texte zur Weihnachtszeit

Ausdrucksstarke Skulpturen aus Holz, Engel und Menschen, die einen neuen Zugang zu den vertrauten Geschichten der Bibel eröffnen. Meditative Texte, die den Blick vertiefen: Die Arbeiten von Cornelia Grzywa nehmen die Besucher mitten hinein ins weihnachtliche Geschehen, inspirieren und beflügeln. Die Künstlerin schafft Skulpturen, die uns viel zu sagen haben und zum Nachdenken anregen. Die stimmungsvolle Lichtpräsentation der Skulpturen schafft einen wohltuenden Ort der Stille in dieser bewegten Zeit. Seien Sie herzlich zu dieser Ausstellung eingeladen!

Cornelia Grzywa studierte in München Kommunikationsdesign. Als Grafik-Designerin und Art Director arbeitete sie in verschiedenen Agenturen. Darüber hinaus illustrierte sie Kinderbücher. Sie lebt mit ihrer Familie im Unterallgäu.

- Termin:** Ausstellungseröffnung
Sa., 25. Nov. 2017, 17.00 Uhr
- Öffnungszeiten:** immer sonntags, 14.00 – 17.00 Uhr,
vom 26. Nov. 2017 bis zum 28. Jan. 2018
Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich – Termin-
vereinbarung unter Tel. 07424/4623
- Ort:** Gewerbemuseum Spaichingen,
Bahnhofstr.5
- Veranstalter:** **keb** Seelsorgeeinheit
Am Dreifaltigkeitsberg in Kooperation
mit dem Gewerbemuseum Spaichingen

Alle Jahre wieder... einmal so richtig nach Herzenslust Advents- und Weihnachtslieder singen

Inzwischen schon ein Dauerbrenner! Zum 15. Mal wollen wir die Advents- und Weihnachtszeit mit den entsprechenden Liedern begrüßen und uns in die „schönste Zeit des Jahres“ hinein singen. Der Liederschatz ist riesig und wer singt schon gerne allein? Deshalb sind Sie herzlich eingeladen, mitzusingen und sich einstimmen zu lassen auf Weihnachten. Dazwischen gibt es Texte, Impulse und Gedichte zum Advent.

- Leitung:** Erwin Ulmer, Tuttlingen
- Termin:** Mi., 13. Dez. 2017, 19.00 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
- Veranstalter:** **keb** Seelsorgeeinheit Tuttlingen
ohne Anmeldung

Den Advent neu entdecken Impulse für eine erfüllte Adventszeit

Advent und Weihnachten scheinen zwei Gesichter zu haben. Da sind auf der einen Seite die Kinderaugen voller Glanz im Kerzenschein, die aufgeregten Kinder vor und bei der Bescherung, die besinnliche Stimmung, die Erwartung der Erwachsenen, dass es ein frohes Fest sein möge. Gleichzeitig aber klaffen in kaum einer Zeit bei vielen die Sehnsucht nach harmonischer Gemeinschaft, nach gelingenden Beziehungen und nach Zeit für sich selbst mit ihrer erlebten Realität so stark auseinander wie im Advent und an Weihnachten. Für viele wird besonders in dieser Zeit deutlich, was sie im Alltag, in den Familienbeziehungen vermissen und auch in der Festzeit Advent und Weihnachten nicht bekommen.

Pfarrer i.R. Manfred Müller wird versuchen, an diesem Abend auf diese Spannung einzugehen.

Termin: Do., 30. Nov. 2017, 19.45 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef,
 Schulstr. 2, Wurmlingen
Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Konzenberg
ohne Anmeldung

„Abenteuer Christ sein“ 5 Schritte zu einem erfüllten Leben

Schwester Teresa Zukic wird in ihrem humorvollen Vortrag in fünf Schritten nicht nur die frohe Botschaft lebensnah rüberbringen, sondern zeigt auch konkrete Schritte zu einem lebendigen und erfüllten Christsein auf. Es erwartet Sie ein „mitreißender Vortrag“, der Mut macht. Lassen Sie sich begeistern von einer Botschaft, die froh macht und das Leben bejaht.

Schwester Teresa ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist Millionen von Deutschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge, Predigten und Bücher bekannt. Als Dipl. Religionspädagogin ist sie eine gefragte Gastrednerin. Bei der von Energie und Lebensfreude sprühenden Ordensfrau verbinden sich Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung für den Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit.

Termin: Fr., 19. Jan. 2018, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef,
 Schulstr. 2, Wurmlingen
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Konzenberg
ohne Anmeldung

Veranstaltungen des Dekanats

Dekanatsbesinnungstag für Frauen

Impulse für den Alltag und Vortrag „Orte der Heimat entdecken“ mit der Sagenerzählerin Birgit Leibold

- Leitung:** Mechthild Wiemuth
Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent
- Termin:** Buß- und Betttag, Mi., 22. Nov. 2017
9.30 Uhr: Impulse für den Alltag
12.00 Uhr: Mittagessen und Begegnung
14.00 Uhr: Orte der Heimat entdecken mit der Sagenerzählerin Birgit Leibold
16.00 Uhr: Andacht in der Stadtpfarrkirche
- Ort:** Edith-Stein Haus,
Angerstr. 7, Spaichingen

ohne Anmeldung

Katholisches Männerwerk Dekanat TUT-SP Jahresthema 2017: „Im Glauben eins sein“

Wallfahrt nach Flüeli

- Termin:** Sa., 7. Okt. 2017
- Leitung:** Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent
Bernhard Schnee, Denkingen
- Beitrag:** 40,- €
- Anmeldung erforderlich**

10. Ökumenisches Männervesper „Himmel, Herrgott, Sakrament“

- Referent:** Pfr. Rainer Maria Schließer, München
- Termin:** Do., 26. Okt. 2017, 19.30 Uhr
- Ort:** Bierwelt Hirschbrauerei-Honer, Wurmlingen
- Beitrag:** 16,- €
- Anmeldung erforderlich**

Katholisches Altenwerk Dekanat TUT-SP Dekanatsseniorenwallfahrt 2017 Kloster Birnau und Schloss Heiligenberg

Gottesdienst, Führung durch die Wallfahrtskirche, Kultur und Begegnung

- Leitung:** Karl-Heinz Reiser, Diakon
- Termin:** Do., 21. Sep. 2017
- Anmeldung erforderlich**

Anmeldung und Information:

Kath. Dekanatsgeschäftsstelle, Uhlandstr. 3, Tuttlingen
Tel. 07461/965980-10, dgs.tut@drs.de

Begegnungen auf dem Dreifaltigkeitsberg

40 plus – gibt es noch eine andere Vision für mein Leben?

Manche unter uns in der Lebensphase um 40 plus werden unruhig und stellen sich viele Fragen! „Wie sieht die Vision für die mir verbleibende Lebenszeit aus?“ oder „Was ist Gottes Plan für mein Leben?“

Termin: Fr., 06. Okt. - So., 08. Okt. 2017

Leitung: P. Alfons Schmid CMF

Besinnungswochenende mit Filmen für Interessenten ab 20 Jahren

Wir wollen die Aussagen zweier Filme mit unserem Leben in Verbindung bringen, aber auch der göttlichen Spur in den Filmen folgen, um zu entdecken, wofür es sich für uns zu leben lohnt.

Termin: Fr., 27. Okt. - So., 29. Okt. 2017

Kontemplative Kurzexerzitien

Kontemplative Kurzexerzitien sind eine besondere Schule der Wahrnehmung und eine intensive Zeit der Ausrichtung auf Gott. Dazu helfen die Kurselemente: durchgängiges Schweigen, Anleitung zur Meditation mit dem Herzensgebet, gemeinsame Meditationszeiten in der Gruppe, biblische Impulse, Einzelgespräche, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, Gottesdienst.

Termin: Mi., 01. Nov. – So., 05. Nov. 2017

Leitung: Elisabeth Huber, Meditationsleiterin
P. Alfons Schmid CMF

Anmeldung: el.huber@gmx.de, Tel. 0151/57360474

Besinnungstage für Jubelpaare, die 25, 40 und 50 Jahre miteinander verheiratet sind.

Thema: „Wir trauen uns weiter!“

Jubiläen sind Anlass dankbar zurückzuschauen, sich vielleicht auch über Erfahrungen auszutauschen und mutig in die gemeinsame Zukunft zu blicken.

Termin: Fr., 17. Nov. – So., 19. Nov. 2017

Leitung: P. Otto Weber CMF

Besinnungstage zu Advent und Weihnachten „Gott wird Mensch“

Ein Wochenende, an welchem ich mich innerlich dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes öffnen kann und mich beschenken lasse, damit ich selbst Mensch (seiner Gnade) werde.

Termin: Fr., 01. Dez. – So., 3. Dez. 2017

Leitung: P. Alfons Schmid CMF

Anmeldung und Informationen:

P. Alfons Schmid cmf, Tel. 07424/958350 oder 95835-16,
E-Mail: haus-der-stille@claretiner.de

Christliche Meditationsstätte Sonnenhaus – Eine Welt

Sonnenhaus-Heilfasten – nur für Frauen	02.09. - 10.09.2017 Eva Schätzel, Dr. Renate Blank
Meditationskurs	17.09. - 23.09.2017 Judith Gaab, Georg Gebhard
Wandern und Yoga	27.09. - 01.10.2017 Josef Rother, Monika Bauer
Meditation für Geübte	02.10. - 08.10.2017 Günther Lohr
Schwertarbeit und Meditation	04.10. – 07.10.2017 Mathias Karwath
Meditationskurs	28.10. - 04.11.2017 Judith Gaab, P. Thomas Lemp SAC
Sonnenhaus-Heilfasten	28.10. - 05.11.2017 Eva Schätzel, Dr. Renate Blank
Sonnenhaus-Heilfasten	11.11. - 19.11.2017 Elfriede Schurr, Dr. Wolfgang May
Meditation und Yoga	29.11. – 03.12.2017 Christiane Schwarz, Maria Behrens
Meditation und Tanz	06.12. - 10.12.2017 Judith Gaab, Andreas Kurz
Meditation zur Jahreswende	28.12. – 01.01.2018 Judith Gaab, Rudolf Schorer
Kontemplative Exerzitien	29.12. - 06.01.2018 P. Thomas Lemp SAC Sr. Veronika Görnert OSF

Anmeldung und Informationen:

Christliche Meditationsstätte
Sonnenhaus Beuron – Eine Welt
Sigmaringer Str. 42, 88631 Beuron
Tel. 07466/209
E-Mail: office@sonnenhaus-beuron.de
www.sonnenhaus-beuron.de

Fair Trade allein genügt nicht „Mensch und Schöpfung first“ – ist ein Muss

Grundlegende Alternativen zu CETA, TTIP und Co.

„Das Ganze neu denken“ erscheint in unseren Tagen notwendiger denn je. Da ist es zum einen wichtig, an die Ursprünge des Fairen Handels zu erinnern, die den Verkauf fair gehandelter Produkte mit theoretischer Kritik des Welthandels verbunden hat. Zum anderen können all die Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen definitiv nicht mehr mit dem Voranschreiten der weltweiten Krisen Schritt halten, die jede praktische Hilfe an ihre Grenzen führt. Worin besteht das Neue also wirklich? Wie gelingt ethischer Handel dahingehend, dass „die Globalisierung verwandelt wird?“ Denn „die jetzige Wirtschaft tötet“ - das traut sich ein Papst auszusprechen - und wenn wir nicht intervenieren, geschieht dies schneller, umstandsloser und unethischer, als uns lieb ist.

Referent des Abends ist **Peter Schönhöffer**, Katholischer Theologe und Soziologe. Er engagiert sich neben seinem Beruf als Lehrer in attac, kairos europa, pax christi und dem ökumenischen Netz in Deutschland.

- Termin:** Mi., 13. Sep. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Rathausfoyer Tuttlingen, Rathausstr. 1
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: Attac Tuttlingen in Kooperation mit der **keb**, Volkshochschule, Rittergartenverein, Stiefels Buchladen, Pax Christi, Weltladen TUT, Fairtrade-Stadt TUT

Statt TTIP, CETA & Co.: Fairer, gerechter und demokratischer Handel geht so

Bezirksseminar der Kath. Arbeitnehmer-Bewegung

Das Engagement hat sich gelohnt – TTIP ist einstweilen gestoppt, CETA muss von allen EU-Staaten ratifiziert werden. Jetzt ist es an der Zeit, Visionen für eine neue Wirtschafts- und Handelspolitik zu entwickeln, die soziale und die Umwelt betreffende Schutzmaßnahmen, sowie Arbeitnehmer- und Menschenrechte in den Mittelpunkt stellt. Wie dies aussehen könnte, soll an diesem Tag diskutiert und entwickelt werden. Als Beispiel wird Hans-Martin Schwarz das Pide-Kaffee-Projekt vorstellen.

- Termin:** Sa., 18. Nov. 2017, 9.30 – 16.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT

Infos und Anmeldung:

KAB-Regionalsekretariat, Tel. 07461/965980-50
 E-Mail: ENojeKnollmann@blh.drs.de

Armutswoche vom 15. – 21. Okt. 2017

Armut und Ausgrenzung haben viele Gesichter. Der **Arbeitskreis** Armut (AKA) feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen und will mit diesen Veranstaltungen auf die Lebenssituation von Armut bedrohter Menschen aufmerksam machen.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Okt. 2017

10.30 Uhr, Kath. Kirche Maria Königin, Bergstr. 63, TUT

Landesweiter Aktionstag

Donnerstag, 19. Okt. 2017

12.00 - 14.00 Uhr, Marktplatz Tuttlingen

Gemeinsam an einem Tisch - für das leibliche Wohl ist mit einer Suppe gesorgt. Eingeladen sind alle!

Party zum 10-jährigen Bestehen des AKA

Freitag, 20. Okt. 2017

19.00 Uhr, Kath. Gemeindesaal Maria Königin, Bergstr. 63, Tuttlingen

Unten angekommen – und was dann? Alternative Stadtführung

... mit Blick hinter die Kulissen der Armut in Tuttlingen, in die „Hinterhöfe unserer Gesellschaft“

Samstag, 21. Okt. 2017

10.00 - 13.00 Uhr, Treffpunkt Diakonieladen, Hauptstr. 9, Tuttlingen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Tagung für Arbeitnehmer/innen

Arbeit ist nicht alles! Zu einem guten Leben gehört neben dem Beruf auch genügend Zeit für die Familie. Doch nach wie vor ist es schwierig, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren – insbesondere, wenn in vielen Unternehmen betriebswirtschaftliche Ziele unangefochten an erster Stelle stehen. Wie können jedoch familienfreundliche Maßnahmen in Unternehmen umgesetzt werden? Können sich erwerbstätige Mütter und Väter die Erziehungsaufgaben partnerschaftlich teilen? Welche Möglichkeiten bieten gesetzliche Rahmenbedingungen?

Termin: Sa., 02. Dez. 2017, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Gasthaus Bären, Seitingen-Oberflacht

Infos und Anmeldung

Katholische Betriebsseelsorge, Tel. 07461/965980-30

Email: tuttlingen@betriebsseelsorge.de

Machtgefühle in der Türkei Wie gestaltet sich das Verhältnis zu Europa?

Der Bundesvorsitzende der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Gökay Sofuoglu, zeigt sich nach den jüngsten Entwicklungen in der Türkei sowohl über das Verhältnis zwischen Europa und der Türkei als auch über das deutsch-türkische Verhältnis sehr besorgt. In seinem Vortrag wird er darlegen, wohin der Weg der Türkei führen könnte. Außerdem wirft er die Frage auf, ob das Regime des Präsidenten und „Machtmenschen“ Recep Erdogan auf Dauer Stabilität in der Türkei schaffen könnte und ob die Türkei in der gegenwärtigen Situation überhaupt noch als potenzielles EU-Mitglied denkbar ist. Auch die kontrovers diskutierte Einflussmöglichkeiten Europas auf die aktuelle Entwicklung in der Türkei werden angesprochen.

Gökay Sofuoglu ist Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland. Er hat am diesjährigen „Ramadan-Friedensmarsch“ in Köln teilgenommen, der „Muslime und ihre Freunde“ aufgerufen hatte, sich gegen Gewalt und Terror zu erheben.

Gökay Sofuoglu, 1962 in der Kayseri (Türkei) geboren, hat dort sein Abitur gemacht und danach in Deutschland Sozialpädagogik studiert. Er ist auch Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde Baden-Württembergs.

- Termin:** Do., 09. Nov. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: 6,-€, Schüler/Studenten: 4,- €
Veranstalter: vhs in Kooperation mit der überparteilichen Europa-Union, Kreisverband Tuttlingen, dem „Rittergartenverein“ und vhs für Europa und **keb** TUT

ohne Anmeldung

Erbrecht auf den Punkt gebracht!

Was man über das Erbrecht wissen sollte

- Referentin:** Ursula Thanner,
Rechtsanwaltskanzlei Ruby, Villingen
Termin: Mo., 20. Nov. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Seniorenzentrum Krone
Bahnhofstr. 6, Fridingen
Beitrag: 5,- €
Veranstalter: vhs in Koop. mit **keb** Fridingen und Nachbarschaftshilfe/Krankenpflegeverein
Anmeldung: vhs Fridingen, Tel.: 07463/83714
E-Mail: mattes@fridingen.de

Heilsames Singen

Das eigene Singen hat eine ganz besondere Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Durch das gemeinsame Singen kurzer kraftvoller Mantras kann sich eine tiefe, innere Wirkung entfalten. Der Kopf wird frei, der Verstand kommt zur Ruhe und wir werden direkt mit unserem Herzen verbunden. Unsere innere Stimme wird wieder hörbar und führt uns zu innerer Freude und Frieden.

- Leitung:** Veronika Zepf
Termin: 27.09., 18.10., 22.11.2017, 17.01.2018
jeweils mittwochs, 20.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Fridingen,
Unterer Damm 1
Veranstalter: Ökumenischer Frauentreff Fridingen
ohne Anmeldung

Stress, lass nach

Meditationsseminar für Anfänger und Geübte

Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren – dazu lädt dieses Seminar ein. In Eutonie und Zen-Meditation geht es mehr um das Lassen, das Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Diese Achtsamkeitsübungen dienen dem Stressabbau. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit die Selbstwahrnehmung vertieft und eine wohltuende Körperspannung einkehrt. Bei der Klangmeditation entstehen durch das Anschlagen der Klangschalen gleichmäßige Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden. Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. 1 – 2 Decken und, falls vorhanden, eigenes Meditationsbänkchen oder -kissen mitbringen.

- Referentin:** Renate Laschinger, Gruppenpäd. (TZI)
Schwerpunkt Meditation
Termine: Sa., 21. Okt. 2017, 09.30 – 12.30 Uhr
Sa., 18. Nov. 2017, 09.30 – 12.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: 22,- € Einzelseminar
40,- € für beide Seminare
Anmeldung: erforderlich

Wir weben ein Netz aus Klang

Singen, Tanzen und Stille als Kraftquellen

An diesem Abend sind Sie eingeladen, im Singen und Tanzen die wohltuende und heilsame Kraft von Musik und Bewegung zu entdecken.

Das freie Tönen aus dem Herzen sowie das Singen von Kraftliedern führen uns in eine wohltuende und stärkende Art des Singens. Die Einfachheit und Tiefe spiritueller Gesänge ist Nahrung für Herz und Seele und braucht keinerlei Vorkenntnisse. Zum Singen, das eine inneren Bewegung bedeutet, kommt der Tanz als äußere Bewegung dazu. Wir werden also immer wieder auch im Kreistanz oder in Körpergebärden Lieder und Klänge in meditative Bewegung umsetzen. Zwischen den Liedern und Tänzchen sind Sie auch in den Raum der Stille eingeladen, aus dem jeder Klang und jede Bewegung kommt und in die alles zurückfließt. Nur Mut: jeder Mensch kann singen und singen öffnet unsere Herzen und schafft einen Raum der liebevollen Verbindung untereinander!

Leitung:	Arunga Heiden, Sängerin, Komponistin, Klangtherapeutin, Seminarleiterin, Mössingen
Termin:	Fr., 13. Okt. 2017, 18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Kath. Gemeindehaus St. Josef, Tuttlingen
Beitrag:	20,- €
Anmeldung:	bis 05.10.2017 bei der keb

Fast alltägliche Stresssituationen, mögliche Folgen für den Körper und Möglichkeiten sie zu vermeiden.

Im alltäglichen Leben sind wir Stresssituationen der unterschiedlichsten Art ausgesetzt. Es fängt an bei der Arbeit, setzt sich beim Privatleben fort, Stress haben wir vielleicht auch im Ehrenamt und in der Freizeit. Ist die ständige Präsenz an dem Handy auch Stress? Stress belastet den Körper und hat negative Folgen. Man ist häufiger krank, kann schlecht oder gar nicht einschlafen, etc. Wir müssen lernen, systematisch Stress vorzubeugen, Stresssituationen zu vermeiden und auch mal abschalten zu können.

Referent:	Dipl. Ing. Franz Schnepf
Termin:	Mi., 08. Nov. 2017, 19.30 Uhr
Ort:	Pfarrgemeindsaal Kirchstr. 2, Deilingen
Beitrag:	auf Spendenbasis
Veranstalter:	keb Deilingen
ohne Anmeldung	

Resilienz – was die Seele stark macht

Die Welt verändert sich immer schneller. Zusammenhänge werden komplexer und die Realität immer widersprüchlicher. Viele stoßen aufgrund dieser Umstände und den alltäglichen Herausforderungen an ihre Grenzen und werden dünnhäutig. Angesichts dieser Situation stehen wir vor der Herausforderung, eine seelische und psychische Kraft zu entwickeln, um widerstandsfähig zu werden. Nach dem Konzept der Resilienz haben wir alles in uns, um Krisen zu überstehen und an ihnen zu wachsen. Was Menschen gesund erhält steht im Mittelpunkt des Interesses, nicht allein mehr krankmachende Faktoren. Doch welche Faktoren sind dies? Und wie kann man dies stärken? Darum geht es an diesem Abend:

- Die Faktoren der Resilienz
- Welchen Schuh ziehe ich mir an? Die drei Einflussbereiche des Lebens
- Mit drei Fragen zu mehr Resilienz
- Kraftquellen und Rettungsanker im Alltag
- Den eigenen Einflussbereich entdecken und gestalten

Referent: Andreas Rieck, Dipl. Theologe, NLP-Master, Resilienztrainer, Stuttgart
Termin: Mi., 18. Okt. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Edith-Stein-Haus, Angerstr. 7, Spaichingen
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: **keb** Seelsorgeeinheit
Am Dreifaltigkeitsberg

ohne Anmeldung

Los geht's! Aufhören mit dem Jammern – rein in die Veränderung!

Frauenfrühstück in Fridingen

War es das schon? Was kommt noch? Was könnte ich verändern? Was hindert mich daran? Wie kann ich es schaffen? Aber was hat ein Highland-Dudelsack mit Veränderungsvorhaben zu tun? Dieser Frage möchte Tanja Köhler beim Frauenfrühstück auf den Grund gehen.

Referentin: Tanja Köhler, Diplom-Psychologin, Vortragsrednerin und Autorin, Denkingen
Termin: Sa., 18. Nov. 2017, 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Fridingen, Unterer Damm 1
Beitrag: 8,- €
Anmeldung: bis 14.11.2017 unter Tel. 07463/1819, frauentreff-fridingen@web.de
Veranstalter: Ök. Frauentreff Fridingen

Kleine Füße – große Füße Berührung und Entspannung durch Massage

Manchmal fällt es uns kleinen und großen Menschen schwer, zur Ruhe zu kommen, eine gute Erdung zu spüren. Sie erlernen in diesem Seminar die Aroma-Fußmassage, welche Kinder genauso lieben wie Erwachsene. Ausgesuchte ätherische Öle verstärken den gewünschten Effekt nach Entspannung, Beruhigung oder auch Belebung.

Bitte mitbringen:

- eine/n Partner/in zum gegenseitigen Erlernen der Massagegriffe oder die Bereitschaft an „fremden Füßen“ zu lernen und die eigenen Füße von anderen massieren zu lassen
- ein Kissen und ein Handtuch

Referentin: Monika Westerhoff, Krankenschwester, Aromatherapie/-massage

Termin: Do., 16. Nov. 2017, 19.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Stetten

Beitrag: auf Spendenbasis

Veranstalter: **keb** Mühlheim-Stetten

ohne Anmeldung

Ätherische Öle – Himmlische Düfte

Aromatherapie - für Körper, Seele und Geist

Erleben Sie einen duftenden Abend mit ätherischen Ölen. Ätherische Öle sind eine wunderbare Unterstützung in unserem Alltag. Erfahren Sie, wie Sie verantwortungsvoll die Öle für Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden einsetzen können. Sie dienen als kleine Helfer bei Erkältungskrankheiten, Schlafproblemen, Kopfschmerzen, Frauenbeschwerden, aber auch bei Traurigkeit, Stress, Angespanntheit u.v.m.

Neben der Vorstellung einzelner Öle steht an diesem Abend der praktische Einsatz von ätherischen Ölen für den persönlichen Gebrauch im Vordergrund.

Referentin: Monika Westerhoff, Krankenschwester, Aromatherapie/-massage

Termin: Mo., 04. Dez. 2017, 19.00 – 20.45 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Fridingen
Unterer Damm 1

Beitrag: 10,- € incl. ausführlichem Material

Veranstalter: **keb** Fridingen in Koop. mit der vhs Fridingen

Anmeldung: vhs Fridingen, Tel.: 07463/83714

E-Mail: mattes@fridingen.de

Von Kinderkrankheit bis Altersbeschwerden

Vortrag

Was kann die Naturheilkunde leisten und wo sind ihre Grenzen? Die Heilpraktikerin Edith Weinbrenner berichtet aus jahrzehntelanger Praxiserfahrung. Oft war es die Zusammenarbeit mit Ärzten, die zum Erfolg einer Behandlung führte. Denn auch die Schulmedizin findet ihre Grenzen oft da, wo eine naturheilkundliche Begleittherapie sinnvoll wäre, diese aber im Klinik und Praxisalltag nicht erbracht werden kann.

- Referentin:** Edith Weinbrenner, Heilpraktikerin
Termin: Mo., 20. Nov. 2017, 20.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Renquishausen
Beitrag: auf Spendenbasis, für das Schulprojekt von Pfarrer Bonaventure in Ghana
Veranstalter: **keb** Renquishausen in Kooperation mit dem Kindergarten Renquishausen und dem DRK Renquishausen

ohne Anmeldung

Grundsätze der Behandlung von chronischen Schmerzen

Vortrag im Klinikum Spaichingen

Die Behandlung von chronischen Schmerzen unterscheidet sich grundlegend von der Behandlung akuter Schmerzen.

Chefarzt Dr. med. Frank Schuler von der Klinik für konservative Orthopädie wird die Unterschiede erläutern und auch auf Fragen eingehen.

- Termin:** Do., 30. Nov. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Klinikum Spaichingen - Konferenzraum
Veranstalter: **keb** SE Am Dreifaltigkeitsberg in Koop. mit dem Klinikum Tuttlingen-Spaichingen

ohne Anmeldung

Stress lass nach – Souveräner Umgang mit Leistungsdruck und Erwartungshaltungen

Seminar mit Dr. Michael R. Schwelling

- Termin:** Di., 23. Jan. 2018, 18.30 – 21.30 Uhr

Ausschreibung siehe Rubrik „Immer am Ball“ S.49

„Unter dem Regenbogen“ Trauergruppe für Kinder

Wenn Eltern oder Geschwister sterben, brauchen Kinder Hilfestellungen, um mit dem Verlust umzugehen. Eine Möglichkeit dafür kann eine Gruppe Gleichgesinnter sein, ein Ort wo sie auch außerhalb der trauernden Familie mit anderen Kindern in Austausch kommen können. Hier sind alle Sinne mit im Spiel: mit Bewegung, kreativem Arbeiten, Austauschrunden und erlebnispädagogischen Elementen erhalten Kinder Gelegenheit, einen guten Umgang mit ihrer Trauer zu finden. Mit der Erinnerung an den geliebten Menschen für den Weg in ein Leben, das anders sein wird als vor dem Verlust, aber auch wieder schön werden kann. Die Gruppe ist für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Ein Vorgespräch mit den Eltern wird gesondert vereinbart. Es stehen 2 Gruppen (Samstags oder Sonntags) zur Auswahl.

- Leitung:** Ulrike Wolf, Trauerbegleiterin für Kinder
Diane Kraus, Krankenschwester
Daniela Rasp, Lehrerin
- Termine:** Sa., 30. Sept. 2017, 18. Nov. 2017,
13. Jan. 2018,
jeweils 10.00 - 16.30 Uhr
So., 1. Okt. 2017, 19. Nov. 2017,
14. Jan. 2018,
jeweils 09.30 – 16.00 Uhr
- Ort:** Rottweil, Körnerstraße 23
- Beitrag:** jeweils 12,- € (incl. Mittagessen)

Anmeldung und Information:

keb Rottweil, Tel: 0741/246-119; info@keb-rottweil.de

„Unter dem Regenbogen“ – Trauerberatung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige

Die Beratungsstelle unter Leitung der Trauerbegleiterin Ulrike Wolf hat ihren Sitz im Haus St. Antonius, Johanniterstraße 35 in Rottweil

Tel. 0741/34853342, Mobil 01573/2774244

E-Mail: trauer_beratung@keb-rottweil.de

www.keb-rottweil.de

Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern

**i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
(14.09., 12.10., 09.11., 14.12.2017, 11.01.2018,
08.02.2018)**

Wenn das Leben mit dem Tod beginnt, ist dies für alle Beteiligten unbegreiflich – besonders aber für die Eltern. Der Weg der Trauer, der lang sein kann, erinnert uns oft schmerzlich an unser Baby. Doch diesen Weg müssen Sie nicht alleine gehen. Wir können keine Antworten geben, aber wir können uns austauschen und verstehen.

Leitung: Angelika Kleijn
Ort: Gruppenraum der Ev. Kirche in
 Nidereschach
Kontakt: Angelika Kleijn, Tel. 07720/954388

Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

**jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.30 – 21.00 Uhr
(07.09., 05.10., 02.11., 07.12.2017, 04.01.2018,
01.02.2018)**

Trauernde Eltern treffen sich einmal im Monat. Die Trauer um ein Kind ist ein sehr langer Weg. Wenn dieser Weg mit anderen gegangen werden kann, wird er nicht kürzer, aber niemand muss ihn alleine gehen. Wenn Sie ein Kind verloren haben, unabhängig davon, wie alt Ihr Kind bei seinem Tod war und welche Ursache der Tod hatte, laden wir Sie ein, zur Teilnahme an unserer Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern. Wir treffen uns regelmäßig an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in TUT und bitten um vorherige Kontaktaufnahme.

Leitung: Silke Schätzle
Ort: Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, TUT
Kontakt: Silke Schätzle, Tel. 07461/9009036

Herzliche Einladung in das Trauercafé

**i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 19.00 Uhr
(14.09., 12.10., 09.11., 14.12.2017, 11.01.2018)**

Einmal im Monat treffen sich Menschen im Trauercafé, die eines verbindet: die Trauer. Ein Ort – offen, gefühlvoll, geschützt, in dem Sie sich mit anderen Trauernden treffen, einander zuhören, sich austauschen, trauern und lachen können. Um 17.00 Uhr findet dabei jeweils eine kurze thematische Runde statt.

- Leitung:** Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent und Team
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Veranstalter: Katholisches Dekanat TUT-Spaichingen, Evangelischer Kirchenbezirk TUT
Kontakt: Tel. 07461/965980-10

Selbsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

**i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
(21.09., 19.10., 16.11., 21.12.2017, 18.01.2018)**

In Deutschland sterben jährlich fast dreimal so viele Menschen durch Suizid, als im Straßenverkehr. Zurück bleiben die Angehörigen. Ehepartner, Eltern, Kinder, Freunde sehen sich plötzlich und unerwartet einer Situation gegenüber, die sie selbst nicht gewählt haben und die das eigene Weiterleben schwermacht. Es beginnt ein langer Weg der Trauer, der oftmals begleitet wird von nicht enden wollenden Fragen, wechselhaften Gefühlen und Gedanken. In dieser offenen Selbsthilfegruppe sind Betroffene herzlich willkommen. Im gemeinsamen Gespräch erfahren wir gegenseitig Verständnis und Hilfe.

- Leitung:** Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent, TUT
Barbara Aleckner, Reichenbach
Ort: Haus des Kath. Dekanates
Uhlandstr. 3, Tuttlingen
Veranstalter: Katholisches Dekanat TUT-Spaichingen
Evangelischer Kirchenbezirk TUT
Kontakt: Tel. 07461/965980-10

Mobbing-Selbsthilfegruppe

**Monatliche Treffen jeweils mittwochs 17.15 Uhr
(25.10., 22.11., 20.12.2017)**

Immer mehr Menschen leiden am Arbeitsplatz unter Beleidigungen, Schikanen, Intrigen oder einem autoritären Leistungsverhalten.

Mit der Mobbing-Selbsthilfegruppe geben wir Gelegenheit, überbelastende Situationen zu reden, einander zu ermutigen und neue Kräfte zu tanken.

Leitung: Thomas Maile, Betriebsseelsorger, TUT
Ort: Rottweil, Körnerstr. 23
Veranstalter: Kath. Betriebsseelsorge
Kontakt: Tel. 07461/965980-31

Älter werden

Geistig Fit mit Lust und Laune

Ganzheitliches Gedächtnistraining

In diesem Kurs für Senioren werden Spiele und Übungen aus dem ganzheitlichen Gedächtnistraining angeboten. Spielerisch trainieren die Teilnehmer Fantasie, Kreativität und Merkfähigkeit. Gedächtnistraining in der Gruppe ist besonders effektiv, fördert die soziale Kompetenz und macht mehr Spaß.

Referentin: Birgit Leibold,
 zertifizierte Gedächtnistrainerin (BVGT)
Termin: ab Di., 10. Okt. 2017, 5 Vormittage
 jeweils dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: 25, - €
Anmeldung: erforderlich
Veranstalter: **keb** Tuttlingen

Damit es Oma/Opa gut geht Perspektiven für einen würdigen Um- gang mit osteuropäischen Pflegekräften

Viele pflegebedürftige ältere Menschen möchten lieber zu Hause in vertrauter Umgebung leben als in einem Heim. Ihre Pflege übernehmen neben den Angehörigen dann häufig Frauen aus Mittel- und Osteuropa. Der Großteil von ihnen arbeitet in einer rechtlichen Grauzone bzw. unter teils extrem unfairen Bedingungen. Das hat Auswirkungen sowohl für die Betreuungskraft wie auch die Angehörigen und die Qualität der Pflege/Betreuung. Was muss sich ändern? Gibt es bereits gute Modelle? Auf was müssen pflegende Angehörige achten, wenn sie die Pflege eines/einer Angehörigen einer ausländischen Pflegekraft übertragen?

Der Referent des Abends, Pfr. Wolfgang Herrmann geht auf die Probleme und Herausforderungen häuslicher Pflege ein und zeigt mögliche Lösungswege auf.

- Referent:** Pfr. Wolfgang Herrmann, Leiter der Betriebsseelsorge der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Mitinitiator des Bündnisses Faire Arbeitsmigration
- Datum:** Di., 21. Nov. 2017, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, Tuttlingen
- Beitrag:** auf Spendenbasis
- Veranstalter:** **keb** in Kooperation mit vhs, Seniorenarbeit Stadt Tuttlingen, Horizonte und Pflegestützpunkt Landkreis Tuttlingen

ohne Anmeldung

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Immer mehr chronisch kranke oder behinderte Menschen werden von ihren Angehörigen zu Hause versorgt. Im Pflegealltag treten viele Fragen und Unsicherheiten auf. Der offene Gesprächskreis bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

- Kontakt/Info:** Jutta Strobel,
Tel. 07461/7602809, just-kurse@gmx.de
- Termin:** jeden 2. Mittwoch im Monat,
15.00 – 16.30 Uhr
- Ort:** Haus der Senioren, Honbergstr. 10, TUT

Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen

Sie pflegen und betreuen einen Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist? Sie haben das Gefühl nur noch zu funktionieren – und Ihnen bleibt keine ruhige Minute für sich? Verlieren Sie neben der Pflege Ihres Angehörigen die eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick. Im Gespräch mit anderen können Erfahrungen ausgetauscht werden und belastende Situationen miteinander besprochen werden. Neben dem Austausch hat jedes Treffen auch einen eigenen Themenschwerpunkt.

Termin: jeden 1. Mi. im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Ort: Caritas-Diakonie-Centrum,
Bergstraße 14, TUT

Wohlfühlangebote für pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen

Kräuternachmittag

Die Kräuterpädagogin Christiane Denzel wird Sie in die heilende und wohltuende Welt der Kräuter einführen

Termin: Mi., 13. Sept. 2017, 15.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: TUWASS-Parkplatz Tuttlingen
Fahrgemeinschaften ab TUT

Adventlicher Nachmittag

Für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen

Termin: Fr., 15. Dez. 2017, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Caritas-Diakonie-Centrum,
Bergstr. 14, TUT

Gerne wird für diese Zeiträume für die betreuende Person auch eine ausgebildete Demenzbegleiterin vermittelt – oder sie kann für diese Zeit in der Betreuungsgruppe für Demenzkranke der Kath. Sozialstation angemeldet werden (s.u.)

Infos und Anmeldung für den Gesprächskreis und die Wohlfühlangebote bei:

- Caritas Region Schwarzwald-Alb-Donau
Tel. 07461/96971714
- Seniorenbüro Stadt Tuttlingen
Tel. 07461/99395
- Fachstelle für Pflege u. Senioren
Tel. 07461/9264602

Betreuungsgruppe für Demenzkranke in Tuttlingen

Die Katholische Sozialstation Tuttlingen bietet für Menschen mit demenziellen Erkrankungen eine Betreuungsgruppe an, in der die verbliebenen Fähigkeiten der Erkrankten gestärkt und Angehörige entlastet werden. Wir bieten dem erkrankten Familienmitglied einmal wöchentlich Anregung, Entspannung, Kontakte und Spaß in einer Gruppe. Angehörige sind herzlich willkommen. Die Gruppe wird von qualifizierten Ehrenamtlichen geleitet.

- Termin:** jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lohmehlen,
Eichhörnchenweg 2, Tuttlingen
Anmeldung: Kath. Sozialstation Tuttlingen
Tel. 07461/93540
E-Mail: sozialstation@tut.drs.de

Vortragsreihe zum Thema Demenz Im Altenzentrum St. Anna

Basale Stimulation

Sinnesanregung und Kommunikationsmöglichkeiten bei schwerer Demenz

- Termin:** Di., 19. Sept. 2017, 18.30 Uhr

Vorsorgende Verfügungen

Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung mit der Vorsorgeinitiative Tuttlingen

- Termin:** Di., 14. Nov. 2017, 18.30 Uhr

Die schönste Dorfkirche der Welt und die historische Altstadt von Biberach

Bahnfahrt

Steinhausens Kirche gilt als ein Meisterwerk des süddeutschen Rokokos, das mit seiner Vitalität, seiner Gestaltenfülle und seiner heiter-festlichen Stimmung immer von neuem bezaubert. Spitzenkünstler des Barocks, die Gebrüder Asam und Zimmermann, haben das unvergleichbare Werk geschaffen.

Im Anschluss daran geht es weiter nach Biberach an der Riß, eine Stadt, die auf eine reiche geschichtliche Vergangenheit zurückblickt. Hier ist man traditionsbewusst und zukunftsorientiert. Eine Stadtführung bringt uns die sehenswerte ehemalige Reichsstadt näher.

Leitung:	Berthold Schuler, VS-Marbach
Termin:	Mi., 20. Sept. 2017
Abfahrt:	9.44 Uhr, Tuttlingen, Bahnhof
Rückkehr:	20.10 Uhr, Tuttlingen, Bahnhof
Beitrag:	28,- € (incl. Bahnfahrt und Führungen)
Anmeldung:	bis 12.09.2017

Der Meister von Meßkirch – große Landesausstellung und Weihnachtsmarkt

Bahnfahrt nach Stuttgart

Im Reformationsjahr 2017 widmet die Staatsgalerie dem Meister von Meßkirch erstmals eine umfassende monographische Ausstellung. Der Meister von Meßkirch gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern der frühen Neuzeit.

Ein Großteil seiner heute verstreut in Museen und Privatsammlungen Europas und der USA befindlichen Tafelbilder und Zeichnungen sind in der Ausstellung vereint zu sehen.

Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch bleibt noch genügend Zeit für einen Bummel über den Weihnachtsmarkt.

Leitung:	Bertold Schuler, VS-Marbach
Termin:	Sa., 16. Dez. 2017
Abfahrt:	8.43 Uhr, Tuttlingen, Bahnhof
Rückkehr:	19.14 Uhr, Tuttlingen, Bahnhof
Beitrag:	34,- € (incl. Bahnfahrt, Eintritt und Führung)
Anmeldung:	bis 06.12.2017

Krippenfahrt 2018

Busfahrt

Dieses Jahr führt die Krippenfahrt Richtung Norden, nach Hechingen, Waldenbuch, Esslingen und Malmshiem. In Hechingen - St. Luzen ist der ganze Chorraum mit einer besonders schönen Barockkrippe ausgestattet. Die teils meterhohen Figuren sind beispielhaft für die Zeit des Barocks.

Das Museum für Alltagskultur in Waldenbuch beherbergt neben der sehr sehenswerten neapolitanischen Krippe auch noch andere Krippenschätze aus dem schwäbischen Raum.

In Esslingen am Neckar gibt es in St. Paul die bekannte Osterrieder Krippe zu bestaunen. Diese Krippe ist wohl das größte und besterhaltene Exemplar des „Krippenpapstes“ in Baden-Württemberg.

Abschließend ist noch ein Besuch in Renningen - Malmshiem vorgesehen. Dort bauen Mitglieder der Kirchengemeinde ihre ganze Kirche zu einer überdimensionalen Krippe um, jedes Jahr unter einer anderen Thematik. Das Thema wird so lange wie möglich geheim gehalten.

Hinweise:

- Auf Grund der Parksituation in den Städten sind längere Strecken zu Fuß zu eingeplant, um an die Krippen zu gelangen – bitte bei der Anmeldung beachten.
- Da es erst in Malmshiem (letzte Station) eine kurze Einkehrmöglichkeit gibt, bitte Tagesvesper und Getränke für unterwegs mitnehmen.
- Für die Krippenkässchen in den Kirchen bitte etwas „Kleingeld“ mitnehmen

Leitung:	Erwin Ulmer, Tuttlingen
Termin:	Sa., 13. Jan. 2018
Abfahrt:	8.30 Uhr Tuttlingen Gemeindehaus St. Josef 8.50 Uhr Spaichingen Busbahnhof
Rückkehr:	ca. 18.30 Uhr
Beitrag:	37,- € (incl. Busfahrt und Eintritt)
Anmeldung:	bis 15. 12.2017

„Brooklyn – eine Liebe zwischen zwei Welten“

Kulinarischer Filmabend in Denkingen

BROOKLYN erzählt die bewegende Geschichte der jungen Eilis Lacey, einer jungen irischen Immigrantin, die in den 1950er Jahren versucht, in Brooklyn Fuß zu fassen. Von den Versprechungen Amerikas angezogen, verlässt Eilis nicht nur Irland, sondern auch das behagliche Heim ihrer Mutter, um in New York ein neues Leben zu beginnen. Anfangs leidet die junge Frau unter großem Heimweh, doch das verfliegt schnell, als sie sich von einer Liebesromanze mitreißen lässt. Aber schon bald wird ihr neues Leben auf eine harte Probe gestellt und sie muss sich nicht nur zwischen zwei Ländern, sondern auch zwischen zwei ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen entscheiden.

Ergänzend zum Film gibt es kleine Leckereien/Fingerfood.

- Termin:** Fr., 27. Okt. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul
 Gartenweg 3, Denkingen
Beitrag: 5, – €
Veranstalter: keb und Kath. öffentliche Bücherei
 Denkingen

ohne Anmeldung

Die Geschichte vom Brandner Kaspar

Filmabend in Nendingen

Der Brandner Kaspar ist ein alter Wilderer, der mit treuem Hund und hübscher Nichte seinen Lebensabend im schönen Tegernseer Tal verbringt. Als eines Tages der Tod beim Brandner anklopft, weigert er sich vehement mitzukommen. Der Sensenmann gibt freilich nicht nach – doch auch der Brandner verfügt über eine solide Portion Eigensinn, vor allem aber über Hinterlist. Mit einer Flasche Kirschgeist und gezinkten Karten trotzt der Brandner dem Tod weitere 20 Lebensjahre ab – was beide in erhebliche Schwierigkeiten bringt.

- Leitung:** Tanja Schwarz und Team
 der KÖB Nendingen
Termin: Do., 23. Nov. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Bischof Moser-Haus, Nendingen
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Tuttlingen

ohne Anmeldung

Offene Schreibwerkstatt in der KÖB

Die Schreibwerkstatt ist für alle der ideale Ort, die Spaß am Schreiben haben – und die schreibend, mit Feder, Kugelschreiber oder Stift, dem Alltag entfliehen möchten. Unter Anleitung werden Geschichten und Gedichte, allein oder gemeinsam verfasst, sowie neue Schreibspiele ausprobiert.

Die Abende sind in sich thematisch abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte Schreibstift und Block mitbringen!

- Leitung:** Nadin Bühler, Lehrerin, Tuttlingen
Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat
 04. Okt., 08. Nov., 06. Dez. 2017
 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB) im
 Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: 5,- € pro Abend
Veranstalter: **keb** Seelsorgeeinheit TUT, KÖB TUT
 und vhs

ohne Anmeldung

„Alles in Ordnung?“ Martin Schury und seine PhilharComiker

Comedy-Show mit Wortakrobatik und Musik

Wie stark beeinflusst uns der Ordnungs-Sinn des Lebens wirklich? Sind wir tatsächlich aufgeräumt? Wie sinnvoll ist der Frühlingsputz im Herbst? Kehren wir unsere Probleme auch unter den Teppich, wenn keiner da ist? Wie sieht die Chaos-Theorie in der Praxis aus? Und ist Ordnung denn wirklich nur das halbe Leben?

Die vier „ordentlichen Herren“ beschäftigen sich auf ihre ganz eigene Weise mit unserer Wegwerfgesellschaft.

- Termin:** Sa., 21. Okt. 2017, 20.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Stetten
Eintritt: 13,- € VVK, 14,- € Abendkasse
 Ticketverkauf über KulturTicket Region
 Schwarzwald-Baar-Heuberg
Veranstalter: Förderverein Stetten-Begegnungen im
 Dorf, Ortsverwaltung Stetten und
 Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus

Hopfen und Malz – Gott erhalt's!

Ein etwas anderes „Bierseminar“

Das Bier ist ein uraltes, menschliches Kulturgetränk. Bereits die alten Ägypter brauten es 1500 v. Chr. Das Bier hat eine faszinierende Geschichte und ist durch die Brauereiaktivitäten in den Klöstern auch fester Bestandteil im Christentum. Die Wichtigkeit des Bieres zeigt sich auch darin, dass es als „flüssiges Brot“ bezeichnet wurde.

Diese Abende möchte einen Einblick in die Geschichte des Bieres gewähren und die spirituelle Dimension dieses besonderen Saftes hervorheben.

Die einzelnen Abende können unabhängig voneinander einzeln besucht werden.

Referent: Alexander Krause, Pastoralreferent

Termine und So., 08. Okt. 2017, 18.00 Uhr

Orte: Lammbrauerei Weilheim, Sudhaus

So., 22. Okt. 2017, 18.00 Uhr

Hirschbrauerei Wurmlingen,
Vortragsraum

So., 19. Nov. 2017, 18.00 Uhr

Gasthaus Adler, Seitingen-Oberflacht

Veranstalter: keb Seelsorgeeinheit Konzenberg
ohne Anmeldung

Räuchern zur Advents- und Weihnachtszeit

Vortrag mit praktischen Beispielen

Seit uralter Zeit gehörte das Räuchern von Haus und Stall zwischen Weihnachten und Neujahr zu den festen Traditionen der Menschen. Mit geräuchertem Weihrauch, Salbei oder Wacholder wurden die Räume vom Ballast des vergangenen Jahres befreit und ein Schutz aufgebaut. Das Räuchern diente auch unterstützend zur Heilung bei Krankheiten. In diesem Seminar wird auf alte Räuchertraditionen sowie die dazugehörigen Kräuter und Pflanzen und deren Wirkstoffe eingegangen.

Referent: Hildebert Hipp, Kräuterpädagoge

Termin: Sa., 11. Nov. 2017, 14.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum Kolbingen

Beitrag: auf Spendenbasis

Veranstalter: keb Kolbingen

ohne Anmeldung

Zaubersagen aus alten Tagen

Sagen-Vortrag

Sagen sind mündlich überlieferte Erzählungen, die oft an historische Ereignisse, Personen und Orte erinnern und mit erfundenen Fakten ausgebaut wurden.

Birgit Leibold hat sich mit unseren regionalen Sagen beschäftigt und fesselt mit ihrer Kunst, Sagen wie anno dazumal frei wiederzugeben.

Wissenswerte Hintergründe und musikalische Einlagen auf der Querflöte runden den Vortrag ab.

- Referentin:** Birgit Leibold, Sagenerzählerin, Tuttlingen
Termin: Fr., 24. Nov., 2017, 19.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum Kolbingen
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: **keb** Kolbingen
ohne Anmeldung

Café – Salon: Kriminal-Tango

„Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten und rotes Licht ...“ - Wir laden herzlich ein!

Allerdings nicht in die Taverne mit rotem Licht, sondern ins Café Kännchen bei hellem Licht zu Kaffee und Kuchen nach Herzenslust, mit Spitzenhäubchen und Charme, allerdings ohne auch nur eine Prise Arsen.

Und seien Sie versichert: Dunkle Gestalten sind wir nicht. Dennoch wird es zum Kuchen- und Tortengenuss wieder liederliche Lieder und diesmal gar schauerliche Kriminalgeschichten und Moritaten zu hören geben.

Denn - das ist klar: „Ohne Krimi geht die Mimi (und wir alle) nie ins Bett ...“

- Moderation:** Raphaela Rothweiler, Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann, Margarete Simmendinger
Termin: So., 21. Jan. 2018, 15.00 Uhr
Ort: Café Kännchen, Bergstr. 14 Caritas-Diakonie-Centrum
Beitrag: 5,- €
Anmeldung: bis 17.01.2018 bei der **keb**
Veranstalter: **keb** Seelsorgeeinheit Tuttlingen

Biblische Erzählfiguren nach Doris Egli Herstellung von typischer Kleidung / Accessoires

Egli-Figuren sind biblische Erzählfiguren, die es ermöglichen Geschichten aus der Bibel nicht nur verbal, sondern auch bildhaft und begreifbar zu erzählen.

Um die Figuren möglichst vielseitig einsetzen zu können, benötigen sie diverse Kleidung und Accessoires.

In diesem Kurs werden verschiedene Kleider, Schuhe, Taschen etc. für ihre schon vorhandenen Egli-Figuren hergestellt.

Material kann sowohl selber mitgebracht, als auch käuflich erworben werden.

Bitte einen Beitrag zum gemeinsamen Mittagessen mitbringen.

- Referentin:** Sylvia Grathwohl, Rottweil
Termin: Sa., 14. Okt. 2017, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Deilingen, Pfarrgemeindesaal
 unter der Kirche
Beitrag: 35,- €
Anmeldung: 05.10.2017 bei der **keb** Tuttlingen
Veranstalter: **keb** TUT in Koop. mit **keb** Deilingen

Vorweihnachtszeit – Sternezeit

Sterne haben um Weihnachten herum Hochsaison. Haben Sie Lust und Zeit selbst Sterne zu falten? Man braucht dazu nur schönes Papier, etwas Geschick und Geduld und schon können die schönsten Origami-Sterne entstehen.

Origami-Papier haben wir vorrätig, Sie können auch eigenes Papier mitbringen.

- Leitung:** Elisabeth Schirmer u.a.
Veranstalter: **keb** Seelsorgeeinheit Tuttlingen

Sterne basteln in Tuttlingen

- Termin:** Mi., 29. Nov. 2017, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Lohmehlen
Beitrag: 4,- € zzgl. Materialkosten
ohne Anmeldung

Sterne basteln in Nendingen

- Termin:** Do., 30. Nov. 2017, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Bischof-Moser-Haus
Beitrag: 4,- € zzgl. Materialkosten
ohne Anmeldung

Filzlampen basteln für Weihnachten

Unter Anleitung werden weihnachtlich dekorierte Filzlampen hergestellt

- Leitung:** Ramona Hipp, Renquishausen
Termine: Mo., 06. Nov. 2017, 19.00 – ca. 22.00 Uhr
 und Mi., 08. Nov. 2017, 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Renquishausen
Beitrag: 30,- € incl. Materialkosten
Anmeldung: bis 05.11.2017 bei Daniela Alber-Bacher
 Tel. 07429/4084449 oder
 Birgit Stehle Tel. 07429/916568
Veranstalter: **keb** Renquishausen

Ganzheitlich erziehen

Kess-erziehen: Kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert (3 – 10 Jahre)

Ein Kurs für Eltern, die mehr wollen!

Geht das: Kinder erziehen ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten? Immer mehr Eltern suchen nach Alternativen zu ihren Erziehungsmethoden. Wie dies partnerschaftlich, demokratisch und respektvoll funktionieren kann, versucht der Kurs zu vermitteln. Der Kurs wendet sich vor allem an Eltern mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren und ist auf eine kleine Gruppe begrenzt.

Kess-erziehen ist ein anerkannter Elternkurs mit fünf Einheiten:

- Soziale Grundbedürfnisse achten - das Kind verstehen
- Verhaltensweisen erkennen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - Konsequenzen zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Eltern in besonderen Lebenssituationen und Alleinerziehende bekommen finanzielle Unterstützung

Kess-Kurs in Böttingen

- Leitung:** Nicole Milkau-Schaudt, Sozialpädagogin, Kess-Trainerin
Termine: 19.10., 26.10., 09.11., 16.11., 23.11.2017, jeweils donnerstags, 19.30 – 22.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus in Böttingen
Beitrag: 35,- €, zzgl. Elternhandbuch 10,- €
Anmeldung: erforderlich bei **keb** Tuttlingen
Veranstalter: **keb** Tuttlingen in Koop mit **keb** Oberer Heuberg

Fit fürs 1. Lebensjahr

Kurs für Eltern mit ihren Babys ab 8 Wochen bis 5 Monate

Die Geburt eines Babys verändert die bisherige Situation gänzlich. Die Eltern stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen im alltäglichen Umgang mit dem Baby. Mit diesem 6-teiligen Kurs soll ein gelingender Start ins Familienleben ermöglicht werden

Folgende Inhalte werden praktisch vermittelt:

- Welche Signale gibt das Baby?
- Emotionale Entwicklung und Sinnesförderung im 1.Jahr
- Umgang mit dem Baby: Vermittlung der Bobath Handlungsmethode
- Kennenlernen von Beruhigungsmöglichkeiten und Einschlafritualen
- Körperliche Entwicklungsschritte und Förderung durch Bewegungsspiele
- Babymassage nach Leboyer und Umgang mit Dreimonatskoliken
- Austausch und Beratung über schwierige Alltagssituationen
- Ernährungsgrundlagen kennenlernen – gesunde Ernährung im ersten Lebensjahr

Referenten: Dieter Freudlsperger,
Kinderphysiotherapeut
Barbara Rustler, Diplom-Oecotrophologin

Termine: immer 10.00 – 11.00 Uhr
Kurs 1: ab Di., 19. Sept. 2017, 6 Vormittage
Kurs 2: ab Di., 24. Okt. 2017, 6 Vormittage
Kurs 3: ab Di., 28. Nov. 2017, 6 Vormittage
Kurs 4: ab Di., 16. Jan. 2018, 6 Vormittage
Ort: Kindertherapiepraxis Freudlsperger
 Bahnhofstr. 133, Tuttlingen

Die Ernährungsberatungs-Termine finden immer am Ende des Kurses, mittwochs, im Dekanatshaus, Uhlandstr.3 statt.

Beitrag: 60,- €, Gutscheine aus dem Kreisgeburtenpass können eingelöst werden. Eltern in besonderen Lebenssituationen und Alleinerziehende bekommen finanzielle Unterstützung.

Anmeldung: **keb** Tuttlingen, Tel. 07461/965980-20
 E-Mail: info@keb-tuttlingen.de

Veranstalter: **keb** Tuttlingen in Kooperation mit
 Kindertherapiepraxis Freudlsperger

Eltern – Kind – Seminare

Krabbelkisten: Minimäuse, Forscherzwerge und Rasselbande

Kinder sind eine neue Herausforderung im Leben der Eltern. Es ist eine wunderbare Aufgabe, Kinder für einige Jahre ins Leben hinein zu begleiten und ihnen zu einer reifen und selbstständigen Persönlichkeit zu verhelfen. In altersspezifischen Gruppen mit max. 10 - 12 Teilnehmern gibt es für Eltern und Kinder dem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechende gezielte Anregungen. Ernährungsberatung und entwicklungspädagogische Aspekte runden das Angebot ab.

Für alle Krabbelkisten gilt:

- Ort:** Kath. Gemeindehaus Lohmehlen,
Eichhörnchenweg 2, TUT
- Beitrag:** 55,- € für 10 Vormittage
Eltern in besonderen Lebenssituationen
und Alleinerziehende bekommen
finanzielle Unterstützung
- Anmeldung:** erforderlich

Minimäuse (6 Monate bis 1 Jahr)

Die Kinder haben hier die Möglichkeit, erste Erfahrungen im gemeinschaftlichen Tun zu sammeln. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem gemeinsamen Singen, bei dem die Kinder durch Fingerspiele, Knireiter, Schaukel- und Wiegenlieder und Tanzlieder aktiv ins Geschehen mit einbezogen werden. Mütter bekommen viele Anregungen und auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zum Einbringen aktueller Themen in der Erziehung.

Mini-Mäuse 1

- Leitung:** Melanie Lieb, Erzieherin, Wurmlingen
- Termin:** ab Mo., 25. Sept. 2017, 10 Vormittage
jeweils montags, 09.30 – 11.00 Uhr

Mini-Mäuse 2

- Leitung:** Silke Sellwig, Erzieherin, TUT-Nendingen
- Termin:** ab Di., 26. Sept. 2017, 10 Vormittage
jeweils dienstags, 09.30 - 11.00 Uhr

Forscherzwerge (1 – 2-Jährige)

Die kleinen Forscher gehen auf Entdeckungsreise. Der Bewegungsdrang steht im Mittelpunkt, Sehen und Hören gewinnen an Bedeutung. Körperwahrnehmungsspiele, Bewegungslandschaften und das Experimentieren mit verschiedenen Materialien, wie z.B. Bälle, Sand, Styroporflocken, Fingerfarben fördern diese Entwicklungsstufe.

Forscherzwerge 1

Leitung: Tina Kopicic-Bauermeister, Erzieherin, Emmingen

Termin: ab Mi., 27. Sept. 2017, 10 Vormittage jeweils mittwochs, 09.30 - 11.00 Uhr

Forscherzwerge 2

Leitung: Patricia Radovic, Kinderpflegerin, Tuttlingen

Termin: ab Do., 28. Sept. 2017, 10 Vormittage jeweils donnerstags, 09.30 - 11.00 Uhr

Rasselbande (2 – 3-Jährige)

Das Interesse an anderen Kindern steht im Vordergrund. Bewegungsgeschichten, kleine Rollenspiele, Kreisspiele und Bildergeschichten unterstützen die Kontakte zu Gleichaltrigen. Erste jahreszeitliche Bastelarbeiten und Malen, Kneten, Schnipseln fördern die Entwicklung.

Rasselbande

Leitung: Silke Sellwig, Erzieherin, TUT-Nendingen

Termin: ab Fr., 29. Sept. 2017, 10 Vormittage jeweils freitags, 09.30 - 11.00 Uhr

Was Kinder stark und glücklich macht

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, dass Kinder lernen, auf die eigenen Stärken zu bauen und voller Selbstvertrauen ihren eigenen Weg zu finden. Kinder brauchen Unterstützung, damit sie ihre Fähigkeiten wahrnehmen und an sich selbst glauben.

Wie können Eltern ihren Kindern helfen, ihre persönlichen Stärken zu erkennen und zu entwickeln? Eine liebevolle Haltung hilft den Kindern, sich wertvoll und liebenswert zu fühlen. Damit sie entspannt lernen können, brauchen Kinder auch Sicherheit, Fehler machen zu dürfen. Sie brauchen aber auch Orientierung und klare Regeln.

- Referentin:** Rita Stehle, Individualpsychologische Beraterin
Termin: Mi., 11. Okt. 2017, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Marien, Aldingen
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: **keb** und Kath. Kirchengemeinde Aldingen
ohne Anmeldung

Großer Bruder, Nesthäkchen, Einzelkind Welchen Einfluss hat die Geschwistersituation auf die Entwicklung des Kindes?

„Der große Bruder ist stark und beschützt die jüngeren Geschwister. Sandwichkinder (das zweite von drei Kindern) werden immer benachteiligt. Einzelkinder sind egoistisch. Nesthäkchen werden verwöhnt.“

Was ist dran an den Klischees über die verschiedenen Geschwisterpositionen? Welche Gemeinsamkeiten haben Älteste, Jüngste, mittlere Kinder, Einzelkinder? Jede Geschwisterposition bringt Vorteile mit sich und auch Nachteile. Und jedes Kind konkurriert mit seinen Geschwistern um den besten Platz. Deshalb kommt es oft zu Streit, der auch für die Eltern sehr nervenaufreibend sein kann. Doch Eltern können viel dafür tun, damit sich jedes Kind wichtig und angenommen fühlt. Und sie können den Kindern helfen, eigene Lösungen für ihre Konflikte zu finden.

- Referentin:** Rita Stehle, Individualpsychologische Beraterin
Termin: Do., 19. Okt 2017, 19.30 Uhr
Ort: Pfarr- und Jugendheim Irndorf
Beitrag: auf Spendenbasis
Veranstalter: **keb** Irndorf
ohne Anmeldung

Als Paar getrennt, als Eltern präsent

Wenn der Weg als Paar endet, bleiben die Kinder leider oft auf der Strecke. Wie mit der Trennungssituation umgehen, so dass man als Eltern trotzdem für die Kinder da sein kann?

Dieser Abend bietet Anregungen und einen Überblick, welche Rahmenbedingungen, Umgangs- und Verhaltensweisen untereinander und miteinander Beachtung finden sollten, wenn Eltern in Trennung leben.

Begleitend gibt Beate Schön, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Einblicke in familiengerichtliche Sorge- und Umgangsrechtsverfahren.

- Referentin:** Angela Jaissle, Personal Coach DFC Neuhausen o.E.
Termin: Do., 19. Okt. 2017, 19.00 Uhr
Ort: Kanzlei Schön, Weimarstr. 57, TUT auf Spendenbasis
Beitrag: bis 12.10.2017 bei der keb Tuttlingen
Anmeldung:
Veranstalter: **keb** Tuttlingen

Kurse für Paare finden Sie unter:



Partnerschaft auf einen Blick

Impulse – Angebote – Hilfen für Paare unter www.paar-ehe.de

Kinder im Blick Ein Kurs für Eltern in Trennung

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem andern Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens. Der Elternkurs „Kinder im Blick“ behandelt praxisnah die Themenbereiche rund um Trennung und Erziehung.

Der Kurs wird in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, so dass beide Eltern an unterschiedlichen Abenden teilnehmen können. Es ist aber auch die Teilnahme nur eines Elternteils möglich.

- Kursleitung:** Barbara Götz-Simon, Dipl.-Sozialpädagogin
Stefan Würfel, Dipl.-Pädagoge
- Termine:** **Gruppe A**, montags, 18.30 – 21.30 Uhr
06.11., 20.11., 04.12., 18.12.2017,
08.01., 22.01., 05.02.2018
Gruppe B, dienstags, 16.30 – 19.30 Uhr
28.11., 12.12., 19.12.2017,
16.01., 30.01., 20.02., 06.03.2018
- Ort:** Psychologische Beratungsstelle,
Bogenstr. 2, TUT
- Kursgebühr:** 50,- € pro Teilnehmer
(inklusive Material, Getränke und Imbiss)
- Infos und Anmeldung:** bis 13.10.2017
Psychologische Beratungsstelle,
Bogenstr. 2, TUT, Tel.: 07461/ 6047

Trennung und jetzt? Das Alte loslassen und Neues beginnen

Wochenende für Alleinerziehende

10. – 12. Nov. 2017 im Tagungshaus Wernau

Nähere Infos und Anmeldung:

Fachbereich Ehe und Familie / Alleinerziehende
Tel.: 0711/9791-230, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de

Gymnastik für Frauen 55plus

Kurs

Ein Mix aus Koordination und Gleichgewichtsübungen, Muskelkräftigung, sowie Dehn- und Entspannungsübungen mit Musik. Die Übungen sind auf ältere Frauen ausgerichtet, die trotz bereits bestehender Beschwerden Lust auf Bewegung haben.

Bitte Matte und bequeme Sportkleidung mitbringen.

- Leitung:** Christina Schilling, Heilpraktikerin, Tuttlingen
- Termin:** ab Di., 12. Sept. 2017, 14 Abende jeweils dienstags
Gruppe 1: 18.30 - 19.30 Uhr
Gruppe 2: 19.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus Lohmehlen, TUT
- Beitrag:** 56,- €
- Anmeldung:** erforderlich
- Veranstalter:** **keb** Tuttlingen

Feldenkrais – eine Wohltat für Körper und Seele

Kurs

Oft nehmen wir unseren Körper erst wahr, wenn er sich schmerzhaft meldet. Die Methode von Dr. Feldenkrais ist ein leicht erlernbarer Weg, um Ihren Körper bewusster wahrzunehmen und achtsamer mit sich umzugehen. Angenehme Bewegungsabläufe in Verbindung mit freier und tiefer Atmung bauen Muskelverspannungen ab, bringen Erleichterung bei Schmerzen und fördern Ihre Beweglichkeit. Die ruhige Atmosphäre im Kurs, ohne Leistungsdruck, trägt ebenfalls dazu bei, dass Sie sich nach dem Kurs entspannt und wohl fühlen.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

- Leitung:** Astrid Birkenfeld, Feldenkraislehrerin, Denkingen
- Termin:** ab Mo., 18. Sept. 2017, 12 Vormittage
Gruppe 1: 09.00 – 10.00 Uhr
Gruppe 2: 10.15 – 11.15 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
- Beitrag:** 78,- €
- Anmeldung:** erforderlich
- Veranstalter:** **keb** Tuttlingen

Bewegung und Entspannung

Kurs für Frauen und Männer mittleren Alters

In diesem Kurs steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Beweglichkeit wird gefördert und die Muskulatur gekräftigt. Den Abschluss bildet eine gute Entspannung bei sanfter Musik.

Sportkleidung, Matte, Kissen oder Handtuch mitbringen

- Leitung:** Elfriede Lang, Physiotherapeutin, Tuttlingen
- Termin:** ab Mo., 18. Sept. 2017, 15 Abende jeweils montags, 18.15 - 19.15 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
- Beitrag:** 60,- €
- Anmeldung:** erforderlich
- Veranstalter:** **keb** Tuttlingen

Hatha-Yoga

Yoga bietet uns eine Vielzahl an Übungen, die uns dabei helfen können, ein positives Selbstbild zu schaffen und unser wahres Potential zu entfalten. Yoga hilft uns, unseren Körper positiv und bewusst wahrzunehmen und zu stärken. Yoga hilft außerdem bei Rückenproblemen, Stress und stressbedingten Krankheiten, wie Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit. Die Konzentrationsfähigkeit erhöht sich und Yoga bringt zudem Ruhe, Glück und Zufriedenheit. Anfänger jederzeit willkommen. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Matte mitbringen.

- Leitung:** Regine Kübler, Yogalehrerin und Yogatherapeutin nach BYV, Villingen
- Termin:** ab Mi., 04. Okt. 2017, 12 Abende jeweils mittwochs
- Gruppe 1:** 17.30 - 19.00 Uhr
- Gruppe 2:** 19.15 - 20.45 Uhr
- Ort:** Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
- Beitrag:** 72,- €
- Anmeldung:** erforderlich
- Veranstalter:** **keb** Tuttlingen

Tanz einfach mit

Tanzangebot in der Gruppe für Jung und Alt

Es werden Folkloretänze, Kreistänze, sowie meditative Tänze aus aller Welt angeboten. Die Freude am Tanz fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit und eigene Wahrnehmung und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Gemeinsam mit anderen aktiv sein, Spaß an der Bewegung finden, Gleichgesinnte treffen – Tanzen fördert auch die Kommunikation, bereitet Freude und ist sehr gesund. Die Tänze sind abwechslungsreich und vielseitig – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Und jede/r kann alleine kommen, da in der Gruppe ohne festen Partner getanzt wird.

- Leitung:** Ursula Huber, Kreistanzleiterin, Tuttlingen-Nendingen
- Termin:** ab Mi., 20. Sept. 2017, 16 Vormittage jeweils mittwochs 10.45 – 11.45 Uhr
- Ort:** Haus der Senioren, Honbergstr. 10, Tuttlingen
- Beitrag:** 64,- €, Seniorenpassinhaber 39,- €
- Anmeldung:** erforderlich bei **keb** Tuttlingen
- Veranstalter:** **keb** in Kooperation mit der Seniorenarbeit der Stadt Tuttlingen / Haus der Senioren

Tanzend in den Herbst

Es werden fröhliche Kreistänze und andere Gruppentänze aus aller Welt unter Anleitung angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jede/r kann alleine kommen, da in der Gruppe ohne festen Partner getanzt wird. Bitte bequeme Schuhe und gute Laune mitbringen. Es gibt zur Stärkung auch eine kleine Pause zwischendurch.

- Leitung:** Ursula Huber, Kreistanzleiterin, Tuttlingen-Nendingen
- Termin:** Sa., 21. Okt. 2017, 15.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** Bischof-Moser-Haus, Nendingen
- Beitrag:** auf Spendenbasis
- Veranstalter:** **keb** Seelsorgeeinheit Tuttlingen
ohne Anmeldung

PILATES – nicht nur für Kenner, auch für Einsteiger und Bewegungsmuffel

Mit Pilates wird vorwiegend die tiefliegende Rumpfmuskulatur gekräftigt, die Körperwahrnehmung geschult und die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit gefördert. Die ganzheitlich ausgleichende Wirkung bewährt sich besonders in der Phase der Wechseljahre, um die gewünschte Form und Spannkraft zu erhalten. Jede Trainingsstunde schließt mit einer ausgiebigen Ruhephase ab, die Anregungen zur Spannungsreduktion und auch Hilfe bei Einschlafproblemen vermittelt.

Bitte Gymnastikmatte, Handtuch, Gymnastikkleidung und rutschfeste Socken mitbringen.

Leitung: Brigitte Hicke, Feldenkrais-Pädagogin, Pilates-Instructor

Termin: ab Di., 10. Okt. 2017, 9 Abende jeweils dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT

Beitrag: 54,- €

Anmeldung: erforderlich

Veranstalter: keb Tuttlingen

Immer am Ball RW/TUT

Sterbende begleiten, Trauernde trösten

Einführungsseminar

Überlegungen und Voraussetzungen zur Begleitung Sterbender

02.-04. Febr. 2018 (Fr., 16 Uhr bis So., 14 Uhr)

Grundseminar

Sterbende und ihre Angehörigen begleiten

20.-22. April 2018 (Fr., 16 Uhr bis So., 14 Uhr)

Aufbauseminar

Kommunikation in der Sterbebegleitung

22.-24. Juni 2018 (Fr., 16 Uhr bis So., 14 Uhr)

Vertiefungsseminar

Mitarbeit in der Hospizbewegung

26.-28. Okt. 2018 (Fr., 16 Uhr bis So., 14 Uhr)

Kosten: 960,- € (480,- € Kursgebühr / 480,- € Ü/VP)

Leitung: Christel Friedrich

Ausbilderin für Sterbe- u. Trauerbegleitung

Ort: Spaichingen, Dreifaltigkeitsberg

Hinweis: Teilnehmerzahl je Seminar auf 12 Personen begrenzt.

Information und Anmeldung:

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil

Tel. 0741/246119, www.keb-rottweil.de

Fortbildung zur Demenzbegleiterin/Demenzbegleiter

Der Arbeitskreis Demenz, der sich aus verschiedenen, in der Altenhilfe tätigen Organisationen in Tuttlingen zusammensetzt, bietet eine Ausbildung zur/zum Demenzbegleiter/in an. Diese richtet sich an Menschen, die künftig ehrenamtlich bereit sein, demenziell erkrankte Mitbürger/innen im Landkreis Tuttlingen zu begleiten und deren Angehörige zu entlasten.

- Modul 1:** **Theoretische Einführung**
23.09.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 2-4:** **Pflege, Ernährung, Hilfsmittel**
30.09., 07.10., 14.10.2017, 9.00 - 12.00 Uhr
- Modul 5:** **Demenz und Sucht**
21.10.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 6:** **Notfall – Was nun?**
11.11.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 7:** **Validation**
18.11.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 8:** **Aktivierung**
25.11.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 9:** **Psychohygiene, Entspannung**
02.12.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Modul 10:** **Vollmachten, Patientenverfügung
anschließend gemeinsamer Abschluss**
09.12.2017, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Fachstelle für Pflege und Senioren in der Gartenstr. 22 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Ramona Storz, Seniorenbüro der Stadt Tuttlingen,
Tel.: 07461/99395

Marianne Thoma, Fachstelle Pflege und Senioren des
Landkreises, Tel.: 07461/926 4602

Tanzen im Sitzen – Teil 2

Bewegte Lieder im Jahreslauf

In früheren Zeiten waren Volkslieder und Schlager Begleiter das ganze Jahr hindurch. Ältere Menschen erinnern sich gern daran; die Melodien und Texte sind im Langzeitgedächtnis erhalten, lösen viele Erinnerungen aus und regen an zum Mitsingen, Schunkeln und zum Tanzen. Die Kombination von Singen und Bewegung fördert Konzentration und Beweglichkeit, verbessert das Allgemeinbefinden und bringt Freude in geselliger Runde.

- An diesem Seminartag lernen Sie Tänze im Sitzen kennen, die - bewusst in einfachen Bewegungsformen - zu Volksliedern, Schlagern, Schunkelliedern und Weihnachtsliedern choreografiert sind. Ein Schwerpunkt werden die Jahreszeiten Herbst und Winter sein.
- Handgeräte und Instrumente wie Chiffontücher, Klanghölzer, Rasseln usw. bringen viel Abwechslung in das Programm.
- Die Tänze im Sitzen lassen sich vielfältig einsetzen: Besonders in der Arbeit mit bewegungseingeschränkten und demenziell erkrankten Menschen, aber auch in der offenen Altenarbeit, bis hin zur Mitgestaltung von Festen und Feiern.
- Arbeitsgrundlage ist das Set CD und Broschüre „Bewegte Lieder im Jahreslauf“ (mit 46 Tanzbeschreibungen), herausgegeben vom Bundesverband Seniorentanz e.V.. Die Melodien sind aus verschiedenen Lieder-CDs der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen aufgenommen, einige neutrale Musikstücke sind mit auf der CD.
- Das Programm dieses Tanztages beinhaltet die Fortsetzung des Seminars im Mai 2017. Sie können jedoch ohne weiteres als neue Teilnehmerin, neuer Teilnehmer kommen und mitmachen.

Das Arbeitsmaterial kann im Vorfeld des Kurses bestellt werden, Kosten für CD und Broschüre im Set: 37,- EUR.

Leitung:	Claudia Bronner, Seniorentanzleiterin, Bundesverband Seniorentanz
Termin:	Fr., 10. Nov. 2017, 09.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4, Tuttlingen
Beitrag:	30,- €
Anmeldung:	bis 13.10.2017 bei der keb TUT
Veranstalter:	keb Tuttlingen

Stress lass nach! – Umgang mit Leistungsdruck, und Erwartungshaltungen

Menschen, die bereit sind, für Ihre anspruchsvollen Ziele alles zu geben, zahlen oftmals einen hohen Preis dafür. Unter dem hohen Erwartungsdruck verläuft das Leben wie auf Schienen. Gefühle werden in den Hintergrund gedrängt und die eigenen Bedürfnisse kaum noch wahrgenommen. Und selbst beim Erreichen eines Zieles stellt sich keine Entspannung oder Zufriedenheit ein. Zu schnell rückt bereits die nächste Herausforderung in den Blick.

Der unauffällige und schleichende Verlust an Kraft, Vitalität und Lebensfreude führt an eine gesundheitsgefährdende Grenze, und das Gefühl der Überforderung durch einen kaum noch zu bewältigenden Anforderungsdruck nimmt bedrohliche Ausmaße an.

Hier gilt es, die Anforderungen der verschiedenen Lebensbereiche mit unseren Bedürfnissen und Wünschen in ein neues, funktionierendes Gleichgewicht zu bringen. Denn nur wer Klarheit über die eigenen Werte und Ziele gewonnen hat, kann sich frei entscheiden und ist weniger belastet durch Schuldgefühle, Rechtfertigungszwang und gebrochene Versprechen.

Im diesem Kompaktseminar geht es darum, gefährdende Verhaltensmuster zu reflektieren, zu verstehen und neue Einstellungen kennen zu lernen. Denn nur wer seine persönlichen Verhaltensweisen kennt, kann entsprechend gegensteuern, rechtzeitig zur Ruhe kommen, mit sich selbst im Einklang leben und auch langfristig erfolgreich und zufrieden sein.

- Referent:** Dr. Michael R. Schwelling, systemischer Berater, Supervisor, Tübingen
Termin: Di., 23. Jan. 2018, 18.30 - 21.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef, TUT
Beitrag: 27,- €
Anmeldung: bis 15.01.2018 bei der **keb** TUT
Veranstalter: **keb** Tuttlingen

Einstellungsänderung – wie geht das?

4 Fragen, die Ihr Leben verändern können.

„Es gibt etwas, was ihr mir nicht nehmen könnt: Meine Freiheit, wie ich auf das, was ihr mir antut, reagiere.“ Dieser Satz war für Viktor Frankl ein Überlebenselexier in seiner Zeit im KZ. Frankl entwickelte Techniken zur Einstellungsänderung, die einem wieder mehr Selbstbestimmung zurückgibt. Welche Wege gibt es noch zur Einstellungsänderung und wie sind sie im Vergleich zu Viktor E. Frankl? Dazu hilft heute ein Blick in „The Work“ von Byron Katie: Vieles im Leben begegnet uns, ohne dass wir einen Einfluss darauf haben. Es ist unsere Haltung zu den Dingen, die den entscheidenden Unterschied macht. Wie wir auf das, was uns angetan wird, reagieren, ist geprägt durch unsere Überzeugungen und Glaubenssätze, die wir bereits in unserer Jugend erlernt haben. Ohne dass wir uns diese bewusstmachen, bestimmen diese Einstellungen bis heute unsere Gedanken und unser Handeln.

Referent: Dipl.-Ing. Siegfried Müller,
Logotherapeut (DGLE)

Termin: Sa., 14. Okt., 10.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rottweil, Körnerstraße 23

Beitrag: 55,- €

Anmeldung: **keb** Rottweil
Tel. 0741/246119, www.keb-rottweil.de

Gut gefragt und klar gesagt

Gekonnte Gesprächsführung

Wir sind es gewohnt, in unserem (Berufs)-Alltag Gespräche zu führen - mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Gekonnt zu kommunizieren heißt, sich auf das jeweilige Gegenüber einzustellen, Körpersprache und Stimme stimmig einzusetzen, durchdachte Argumente wirkungsvoll vorzubringen, eine klare und positive Sprache zu verwenden, die passenden Fragen zu stellen, konfliktreiche Gesprächssituationen zu erkennen und zu meistern. All dies in einer Haltung der Achtung und des Respekts für den /die Gesprächspartner/in.

In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Anregungen, praktische Übungsmöglichkeiten und Raum zur Reflexion Ihres eigenen Gesprächsverhaltens. Sie erkennen Ihre Stärken, finden Verbesserungsmöglichkeiten und gewinnen Sicherheit in der Gesprächsführung.

Referentin: Susanne Happel, Personal- und Organisationsentwicklerin, systemischer Coach

Termin: Fr., 20. Okt. 2017, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Rottweil, Körnerstraße 23

Beitrag: 32,- €

Anmeldung: **keb** Rottweil
Tel. 0741/246119, www.keb-rottweil.de

In Frieden leben – mit mir selbst und anderen

Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg“

Mit Konflikten werden wir überall konfrontiert: in der Familie und im Beruf. Viele Menschen erleben Konflikte als trennend und belastend und reagieren immer wieder nach den gleichen gelernten und verinnerlichten Verhaltensmustern. Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt uns einen Weg, wie wir Konflikte friedlich lösen können. Mit dem 4-Schritte-Modell von Marshall B. Rosenberg lernen wir, uns so auszudrücken, dass die Wahrscheinlichkeit steigt, dass wir von anderen Menschen in unseren Anliegen gehört werden. Und wir lernen empathisch zuzuhören, sodass andere sich angenommen und verstanden fühlen. Und zuallerletzt lernen wir eine innere Haltung kennen, die uns befähigt uns selbst so anzunehmen und zu lieben, wie wir sind und so zum Frieden in der Welt beitragen.

- Referentin:** Melanie und Jörn Lentjes, Trainer GFK
Termin: Fr., 26. Jan. 2018, 17.00 – 21.00 Uhr
 Sa., 27. Jan. 2018, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Rottweil, Körnerstraße 23
Beitrag: 80,- €
Anmeldung: **keb** Rottweil
 Tel. 0741/246119, www.keb-rottweil.de

Gymnastik fürs Gehirn

Weiterbildung für Menschen, die mit Senioren arbeiten

Geistige Fitness ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Mit den Jahren können Denkvermögen und Konzentrationsfähigkeit allerdings nachlassen. Dennoch ist es möglich und wichtig, Menschen jeden Alters geistig zu fördern und zu aktivieren. Das Motto dieses Nachmittags lautet: „Der nächste Winter kommt bestimmt“. Es werden Ideen, Gedächtnis- und Bewegungsübungen rund um das Thema Winter vorgestellt und selbst ausprobiert. Außerdem wird besprochen, wie Sie die einzelnen Elemente anpassen können, damit sie auch für stärkere oder schwächere Senioren anwendbar sind. Sie erhalten ausführliche schriftliche Unterlagen zu den einzelnen Übungen.

- Leitung:** Gemma Benintende, Gedächtnistrainerin
Termin: Fr., 13. Okt. 2017, 14.00–17.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus,
 Heilig Geist-Kirchplatz 4, Balingen
Beitrag: 25,- € inkl. Kaffee und Kuchen
Anmeldung: bis 06.10.2017 bei **keb** Zollernalbkreis
 Tel. 07433/90110-30, www.keb-zak.de

Ausbildung zur GedächtnistrainerIn

3-teiliger Ausbildungskurs

Sie wollen erfahren, wozu unser Gedächtnis fähig ist und wie wir unsere geistige Leistungsfähigkeit ein Leben lang erhalten und optimieren können? Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und möchten Ihr Wissen mit anderen teilen? Oder Sie wollen wissen, wie wir bis ins hohe Alter fit und unabhängig von Fremdhilfe leben können?

- Leitung:** Petra Schmid, Daniela Nester, Gedächtnistrainerinnen, Ausbildungsreferentinnen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.,
- Termine:** Mi., 8.11., 9 Uhr – So., 12.11.2017, 12 Uhr
Mi., 10.01., 9 Uhr – So., 14.01.2018, 12 Uhr
Mi., 21.03., 9 Uhr – So., 25.03.2018, 12 Uhr
- Ort:** Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, HCH
- Beitrag:** 320,- € Kursgeb. inkl. Unterlagen pro Modul
260,- € Ü / VP / EZ m. Nasszelle pro Modul
236,- € Ü / VP / EZ m. Etagenschalen pro Modul
86,- € Tagungspauschale ohne Ü pro Modul
- Anmeldung:** bis 11.10.2017 bei **keb** Zollernalbkreis
Tel. 07433/90110-30, www.keb-zak.de

Sich mit Stimme und Sprechausdruck Gehör verschaffen

Sie wollen gehört werden? Sie wollen, dass Ihr Wort Wirkung hat? Sie wollen Kompetenz und Souveränität ausstrahlen? Wir wirken auf andere Menschen nicht nur durch Kleidung und Auftreten, sondern zu einem großen Teil über unsere Stimme. In der Regel nutzen wir jedoch nur 40 % unseres Stimm- und Sprechpotentials, d.h. wir haben große Entfaltungsmöglichkeiten, um uns Gehör zu verschaffen sowohl im privaten wie auch beruflichen Bereich. Zentrale Themen sind: Bewusstsein für die eigene Stimme und den Sprechausdruck entwickeln, Stimmvolumen erweitern, Laut sprechen ohne Anstrengung, Artikulation verbessern und Körperhaltung und Körperspannung für die Stimme nutzen.

Zielgruppe: Alle, die für berufliche und private Zwecke Ihre Sprechweise verbessern und ihre Persönlichkeit entfalten möchten.

- Leitung:** Elvira Mießner, Sprechpädagogin, Pfullendorf
- Termin:** Sa., 20. Jan. 2018, 9.15 - 17.00 Uhr
- Ort:** Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, HCH
- Beitrag:** 55,- € Seminargebühr,
18,- € Tagungspauschale
- Anmeldung:** bis 12.01.2018 bei **keb** Zollernalbkreis
Tel. 07433/90110-30, www.keb-zak.de

Ausbildung zur Leitung von offenen Schreibtreffs

Gemeinsam mit der Initiative Schreiben e.V. bietet die die keb eine Fortbildung an, die Sie befähigt, Menschen zum Schreiben zu animieren und in ihren Schreibanfängen zu begleiten. Dabei stehen Schreibsituationen und –Anlässe, Handschrift und Schreibmaterialien im Vordergrund. Gleichzeitig wird es auch um den Erwerb von Moderationskompetenz gehen. Die beiden Workshops arbeiten erfahrungsbezogen. Zwischen den Workshops gilt es eine kleine Beobachtungs- und Schreibaufgabe zu lösen. Eigene Schreiberfahrungen sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.

- Referenten:** Reiner App, Sandra Nagel, Initiative Schreiben, Dorothee Kluth, **keb** DRS, Dr. Wolfgang Krämer, Literaturwissenschaftler
- Termin:** Fr., 08.12.2017, 16.00 – 20.00 Uhr/
Sa., 09.12.2017, 10.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** BLZ, Stuttgart-Degerloch, Jahnstraße 32
- Beitrag:** 50,- € incl. Verpflegung
für Ehrenamtliche der **keb** kostenlos
- Infos und Anmeldung:** **keb** DRS, www.keb-drs.de
Tel. 0711/9791-211 oder keb@bo.drs.de

Kompetent Kurse planen und leiten

Sie möchten in der offenen Erwachsenenbildung oder in der Fortbildung als Referent/in, Dozent/in oder Kursleiter/in tätig werden? Oder Sie sind dies bereits und wollen Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse vertiefen? Wir bieten Ihnen mit diesem urspaket eine fundierte, praxisnahe, zeitlich überschaubare Fortbildung zu den Themen Lernen und Lehren, Didaktik und Methodik, Kommunikation und Medien an. Sie schließen ab mit einem Zertifikat.

- Referenten:** Roman Schaab, ehem. Leiter **keb** BC
Siegfried Welz-Hildebrand, Leiter **keb** RV
- Termine:** Fr./Sa., 23./24.02; 23./24.03.; 20./21.04.
und 04./05.05.2018
jeweils Freitag, 15.00 – 20.00 Uhr
und Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr
- Ort:** Bildungswerk, Allmandstr. 10, Ravensburg
- Beitrag:** Kursgebühr 600,- €; (erm. 300,- €)
- Infos und Anmeldung:** bis 01.02.2018 bei der **keb** Ravensburg
Tel. 0751/3616130, E-Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de

Talenterorientiertes Führen Training für Führungskräfte

Die Führungskräfte nehmen Fähigkeiten, Begrenzungen und persönliche Merkmale bei sich und anderen besser wahr. Die Führungskräfte kennen die neurobiologischen Grundlagen, die Motivation und Entwicklung ermöglicht. Die Führungskräfte können durch den bewussten Umgang mit den eigenen Potenzialen innerhalb der vorgegebenen Strukturen effektiver und effizienter führen.

Inhalte sind:

- Sich selbst besser kennenlernen – Wozu?
 - Moderne Erkenntnisse der Hirnforschung in Bezug auf Selbstführung und Motivation
 - Das Modell „Kompass für Talentmanagement“
 - Eigene Fähigkeiten und Grenzen erkennen, persönliche Werte besser verstehen
 - Berufliche und persönliche Entwicklungsziele identifizieren
 - Mit den eigenen Stärken die Mitarbeiter stärken
- Erfahrungs- und prozessorientiertes Lernen steht im Vordergrund. Die Teilnehmer sollten die Bereitschaft mitbringen, sich mit sich selbst zu beschäftigen und mit anderen auszutauschen.

Referenten:	Antje Röwe, Institut für berufliche Orientierung & Entwicklung, Aachen Dorothee Kluth, keb DRS
Termin:	Fr., 26.01.2018, 10.00 - 17.00 Uhr/ Sa., 27.01.2018, 9.00 - 17.00 Uhr Mo., 19.02.2018, 09.00 - 17.00 Uhr
Ort:	BLZ, Stuttgart-Degerloch, Jahnstraße 32
Beitrag:	500,- €
Infos und Anmeldung:	keb Diözese Rottenburg-Stuttgart Tel. 0711/9791-211 oder keb@bo.drs.de www.keb-drs.de

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.

Islam in der Krise - Eine Weltreligion zwischen Radikalisierung und Rückzug

- Termin:** Do., 19.10.2017, 20.00 Uhr
Referent: Dr. Michael Blume, leitete 2015/16 das Sonderkontingent von BW für schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak. Er hat Religionswissenschaft und Politik studiert.
Ort: Rottweil, Evang. GH., Johanniterstr. 30 ohne Anmeldung

Sich eine gute Stimme verschaffen Gut gestimmt zur guten Stimme

- Termin:** Sa., 21.10.2017, 9.30 – 16.30 Uhr
Referentin: Isa Alvermann, Logopädin, Stimmtrainerin, Kinesiologin
Ort: Rottweil, Körnerstr. 23

Vom Tun zum Sein Das gute Leben jenseits der Anstrengung

- Termin:** Sa., 28.10.2017, 10.00 – 17.30 Uhr
Referent: Guido Ingendaay, Berater und Coach
Ort: Rottweil, Körnerstraße 23

„Das letzte Tabu“ – Über das Sterben reden und den Abschied leben lernen

- Termin:** Do., 16.11.2017, 19.30 Uhr
Referent: Dr. Henning Scherf, von 1995 bis 2005 Regierender Bürgermeister von Bremen
Ort: Rottweil, Evang. GH., Johanniterstr. 30 ohne Anmeldung

Aus der Erschöpfung ins Wohlbefinden Programm zur existenziellen Gesundheitsförderung

- Termin:** Fr., 17.11. 2017, 16.15 – 20.00 Uhr
Referentin: Friedgard Blob, Dipl. Psychologin, Dipl. Pädagogin, Tübingen
Ort: Rottweil, Körnerstraße 23

Die Seele laufen lassen – Assisi & Umbrien: Franziskus heute begegnen – Auszeitwoche

- Termin:** Sa., 05.05. bis Sa., 12.05. 2018

Infos und Anmeldung zu diesen Veranstaltungen:

keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.
Tel. 0741/246-119, info@keb-rottweil.de,
www.keb-rottweil.de

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V.

Anregungen zur Gestaltung von Seniorentreffen

Workshop für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Seniorenarbeit

Leitung: Manuela Rudhard, LIMA-Referentin

Termin: Do., 21.09.2017, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Dekanatshaus, Marktplatz 27, Horb

Trauernde begleiten in Trauer-Cafés

Workshop für BegleiterInnen in offenen Treffpunkten

Leitung: Barbara Kieferle-Stotz, Trauerbegleiterin

Termin: Sa., 07.10.2017, 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: Dekanatshaus, Marktplatz 27, Horb

Natur erleben, Familie genießen, Schöpfung bewahren Familienfreizeit

Leitung: Patricia Gonser, Petra Holtgrewe

Termin: Fr., 20. – So., 22.10.2017

Ort: Feriendorf Schramberg-Sulgen

Die Kraft des Lachens und der Humor im Alltag

Ein Erlebnisabend

Referent: David Gilmore, Clown und Humortrainer

Termin: Mi., 25.10.2017, 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Dornstetten,
Im Höfle 25

Biblische Erzählfiguren nach Doris Egli

Workshop zum Figuren herstellen

Referentin: Sylvia Grathwohl, Rottweil

Termin: Fr., 24.11.2017, 15.00 – ca. 20.00 Uhr

Sa., 25.11.2017, 09.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Martinus,
Horb-Talheim

Gold, Weihrauch und Myrrhe

Räuchern – eine alte Tradition wiederentdeckt

Referentin: Petra Moch-Wörner, Kräuterpädagogin

Termin: Fr., 15.12.2017, 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Dekanatshaus, Marktplatz 27, Horb

Infos und Anmeldung zu diesen Veranstaltungen:

keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V.

Tel. 07451/623220, info@keb-freudenstadt.de

www.keb-freudenstadt.de

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Zollernalb e.V:

Weg zur Mitte – Bogenschießen als Wegweiser

Leitung: Georg Roller M.A, Organisationsberater
Termin: Fr., 22.09., 18 Uhr – So., 24.09.2017, 13 Uhr
Ort: Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, Hechingen

Meiner Weiblichkeit kreativ begegnen – Malworkshop

Leitung: Ina Simone Petri, freischaffende Künstlerin
Termin: Mo., 16.10.2017, 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus
Heilig Geist-Kirchplatz 4, Balingen

Du verstehst mich einfach nicht

Das Wunder der Empathie erleben
Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Leitung: Melanie Lentes, Trainerin GFK, Freiburg
Termin: Fr., 20.10.2017, 17.00 – 21.00 Uhr,
Sa., 21.10.2017, 10.00 – 18.00 Uhr
Ort: Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, Hechingen

„Buen Vivir“ – Das Recht auf ein gutes Leben

Konzertlesung mit Alberto Acosta und Grupo Sal

Termin: Sa., 21.10.2017, 20.00 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus,
Hermann-Berg-Str. 12, Balingen
Vorverkauf: Tel.: 07433/90110-30,
E-Mail: info@keb-zak.de

Unsere Erde ist zu retten

Haltungen, die wir jetzt brauchen; Lesung mit Gespräch
Referent: Friedrich Schorlemmer, evang. Theologe,
Wittenberg

Termin: Di., 14.11.2017, 20.00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus,
Heilig Geist-Kirchplatz 4, Balingen
ohne Anmeldung

Bei sich ankommen

Mit Gelassenheit die Fülle des Lebens genießen

Leitung: Dr. Michael R. Schwelling, systemischer
Berater, Tübingen
Termin: Fr., 17.11., 18 Uhr – So., 19.11.2017, 13 Uhr
Ort: Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6,
Hechingen

Infos und Anmeldung zu diesen Veranstaltungen:

keb Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.
Tel. 07433/90110-30, info@keb-zak.de, www.keb-zak.de

Heuberger Frauengespräche am Morgen

Die heilsame Kraft der inneren Bilder

Wir alle tragen Bilder in uns, die – ob wir sie beachten oder nicht - für unser Seelenleben wichtig sind. Wozu sonst sollte dieser Schatz in uns gelegt sein? Wenn wir unsere inneren Bilder bewusster wahrnehmen, können wir uns mit ihrer heilsamen und lebensfördernden Kraft verbinden. Diesem Geschehen können wir an diesem Vormittag etwas Raum geben und nachspüren.

Referent: Stefan Würfel, Psychologische
Beratungsstelle Tuttlingen

Termin: Di., 10. Okt. 2017, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Renquishausen

Achtsamkeit und Entfaltung

Die heilende Wirkung der Craniosacral-Therapie
Wir alle kennen Zeiten, in denen wir uns gestresst und gehetzt fühlen. Craniosacral-Therapie gehört zur Komplementärmedizin und legt als Körpertherapie besonderen Wert auf achtsames Wahrnehmen des eigenen Körpers. Wir wollen in entspannter Atmosphäre ein wenig mehr darüber hören und die Auswirkungen von Achtsamkeit und Bewusstheit erleben.

Referentin: Elke Börnard, Craniosacral-Therapeutin
Sulz am Neckar

Termin: Di., 07. Nov. 2017, 09.00 - 11.00 Uhr

Ort: Pfarrer-Hornung-Heim, Wehingen

Unser Glaube – Kraftquelle des Lebens

Glaube in der Gegenwart sieht sich vielen Herausforderungen und Diskussionen ausgesetzt. Dies erfordert immer wieder die Besinnung auf die zentralen Quellen des Glaubens und ihre kraftspendende Tiefe. Josef Epp, als Religionslehrer, Buchautor und Klinikseelsorger mit unterschiedlichsten Lebenserfahrungen konfrontiert, ermutigt mit Hilfe der Bibel, sich auf den Weg an zentrale Kraftquellen des Glaubens zu machen und zu erspüren, wie er unser Leben bereichern und stärken kann.

Referent: Josef Epp, Bad Grönenbach

Termin: Di., 05. Dez. 2017, 09.00 - 11.00 Uhr

Ort: Pfarrgemeindesaal Deilingen

Kursreihe „Von Frauen für Frauen“ Kompetent und erfolgreich Gruppen, Teams und Kurse leiten

Qualifizierungsangebot für Frauen, die in der Bildungsarbeit, in Gemeinden oder Verbänden tätig sind und Gremien, Gruppen, Teams bereits leiten oder leiten wollen

Basiskurs Leitungskompetenz

20. – 22.10. und 24. – 26.11.2017, Rot an der Rot

Basiskurs

Visionen und Ziele „Meinen roten Faden spinnen...“

26. – 28.01.2018, Ellwangen

Basiskurs Gruppen- und Methodenkompetenz

16. – 18.03.2018, Stuttgart

27. – 29.04.2018, Stuttgart

22. – 24.06.2018, Stuttgart

Nähere Infos, Flyer und Anmeldung:

Fachbereich Frauen, Johanna Rosner-Mezler

Tel. 0711/9791-230, E-Mail: krahnfeld@bo.drs.de

Führungs- und Kommunikationstraining für Frauen in Verantwortung 2018

Organisationswissen und Konfliktmanagement

26. – 27.02.2018 und 20. – 21.03.2018

Anmeldeschluss: 21.11.2017

Führung in Zeiten der Veränderung

Impulse aus dem Change Management

16. – 17.10.2018

Anmeldeschluss: 10.07.2018

Führungswerkstatt

13.11.2018

Anmeldeschluss: 25.07.2018

Nähere Infos, Flyer und Anmeldung:

Fachbereich Frauen

Tel. 0711/9791-228, E-Mail: frauen@bo.drs.de

Im Übergang: Sterben und Tod in Christlicher Mystik

Was in allen Religionen und ihrer Mystik ein zentrales Thema ist, hat im Christlichen einen besonderen Klang. Werden doch hier Tod und Gott so eng zusammen gesehen wie nirgends sonst, und das im Schicksal eines konkreten Menschen ...

Christliche Mystikerinnen sind Menschen, die im Vertrauen auf Gottes Lebenstreue „endlich“ Mensch werden. Dabei ist jeder Lebens- und Glaubensweg abenteuerlich anders ... du und ich in der Banalität des alltäglichen Lebens, das von Geburt an auch ein Scheiden ist und ein Gehen.

Referent:	Dr. Gotthard Fuchs,
Leitung:	Erika Straubinger-Keuser
Termin:	Fr., 13. – Sa., 14. Okt. 2017
Ort:	Christkönigshaus Stuttgart
Kosten:	EZ: 150,- € / DZ: 140,- € / ohne Ü: 110,- €

„Zeige deine Wunden“ Die Entdeckung der Vulnerabilität und die therapeutische Kraft christlicher Mystik.

Theologische Studientagung

Aus der Evolution tief eingepägt, vermeidet die Spezies Mensch Verletzungen wie die Pest. Sie sind ja auch Vorboten des Todes. Es ist jedenfalls nicht zufällig, dass das Thema „Vulnerabilität“ derzeit aktuell ist. Gibt es gar eine Lust zu verletzen? Zum Alleinstellungsmerkmal des Christlichen gehört in seiner Mitte der verwundete Arzt aus Nazareth. Hängt die therapeutische Kraft dieses Heilands mit seinen Wunden zusammen – und deren „Bewältigung“?

Jedenfalls sind in unserer Therapiegesellschaft, in der Gesundheit als „der Güter höchstes“ gilt und deshalb Verwundungen sofort als Niederlagen erlebt werden, christlicher Glaube und seine Mystik aktueller denn je – mit besonderer diagnostischer und therapeutischer Kraft.

Referent:	Dr. Gotthard Fuchs,
Leitung:	Erika Straubinger-Keuser
Termin:	Fr., 16. – Sa., 17. Febr. 2019
Ort:	Kloster im Park, Ludwigsburg-Hoheneck
Kosten:	EZ: 150,- € / DZ: 140,- € / ohne Ü: 110,- €

Nähere Infos und Anmeldung

Fachbereich Theologie

Tel. 0711/9791-284, E-Mail: theologie@bo.drs.de

Ökumenischer Männertag Zum Glück – Glaube und gelingendes Leben

„Alle Menschen wollen glücklich werden“ – so formulieren bereits Aristoteles und Augustin. Was aber ist Glück? Kann man überhaupt etwas Allgemeingültiges über das Glück aussagen oder ist es nicht reine Geschmackssache? Prof. Dr. Michael Roth (evang. Theologe Universität Mainz) geht in seinem Vortrag der Frage nach, worin Glück besteht und ob wir überhaupt etwas aktiv für unser Glück tun können. Dabei soll auch bedacht werden, was der christliche Glaube mit Glück zu tun hat.

In den 13 Workshops besteht die Möglichkeit, Fragen zu vertiefen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Das musikalische Kabarettprogramm mit Otmar Traber bildet den anregenden Rahmen für abendliche Begegnungen unter Männern.

Ein ökumenischer Gottesdienst rundet den Männertag ab.

Wir laden sehr herzlich zum Männertag ein und freuen uns besonders, dass die Männer vom Evangelischen Männer-Netzwerk Württemberg diesmal mit von der Partie sind.

Termin: Sa., 21. - So., 22. Okt. 2017

Ort: Bildungsforum Untermarchtal

Nähere Infos und Anmeldung:

Fachbereich Männer

Tel. 0711 9791 234

E-Mail: maenner@bo.drs.de

<http://maennerarbeit.drs.de>

September 2017

02.-10.	Sonnenhaus: Heilfasten für Frauen	13
07.	Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern	23
12.	Kurse: Gymnastik Frauen 55 plus	43
13.	Vortrag: Fair Trade allein genügt nicht	14
13.	Wohlfühlangebot für pflegende Angehörige	27
14.	Trauercafé	24
14.	Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern	23
17.-23.	Sonnenhaus: Meditationskurs	13
18.	Kurse: Feldenkrais	43
18.	Kurs: Bewegung und Entspannung	44
19.	Vortrag: Basale Stimulation	28
19.	Kurs: Fit fürs 1. Lebensjahr	37
20.	Tanz und Gebet	6
20.	Bahnfahrt nach Biberach	29
20.	Kurs: Tanz einfach mit	45
21.	Selbsthilfegruppe nach Suizid	24
21.	Dekanatsseniorenwallfahrt	11
21.	Tanznachmittag in Nendingen	45
23.	Fortbildung Demenzbegleiter/-in	47
25.	Eltern-Kind-Seminar: Mini-Mäuse 1	38
26.	Eltern-Kind-Seminar: Mini-Mäuse 2	38
27.-1.10.	Sonnenhaus: Wandern und Yoga	13
27.	Eltern-Kind-Seminar: Forscherzwerge 1	39
27.	Vortrag: Die 4 Soli- Reformation aus kath. Sicht	4
27.	Heilsames Singen	17
28.	Eltern-Kind-Seminar: Forscherzwerge 2	39
29.	Eltern-Kind-Seminar: Rasselbande	39
30.	Trauergruppe für Kinder	22

Oktober 2017

01.	Trauergruppe für Kinder	22
02-08.	Sonnenhaus: Meditation für Geübte	13
04.	Vortrag: Kirchentrennung als Jubiläum?	4
04.	Kurse: Hatha-Yoga	44
04.	Offene Schreibwerkstatt	32
04.-07.	Sonnenhaus: Schwerarbeit und Meditation	13
05.	Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern	23
06.-08.	Dreifaltigkeitsberg: 40 plus	12
07.	Männerwerk: Wallfahrt nach Flüeli	11

08.	Hopfen und Malz, Weilheim	33
10.	Kurs: Ganzheitliches Gedächtnistraining	25
10.	Kurs: Pilates	46
10.	Heuberger Frauengespräche	58
11.	Vortrag: Was Kinder stark und glücklich macht . . .	40
12.	Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern	23
12.	Trauercafé	24
13.	Seminar: Wir weben ein Netz aus Klang	18
13.	Seminar: Gymnastik fürs Gehirn	51
13.-14.	Seminar: Sterben und Tod in christlicher Mystik . .	60
14.	Tagesfahrt Kloster Einsiedeln	5
14.	Eglkurs: Herstellung von Kleidung/Accessoires . . .	35
14.	Seminar: Einstellungsänderung	50
15.	Armutswochen: Ökumenischer Gottesdienst	15
15.	Meditatives Tanzen	5
18.	Tanz und Gebet	6
18.	Heilsames Singen	17
18.	Vortrag: Resilienz – was die Seele stark macht . . .	19
19.	Selbsthilfegruppe nach Suizid	24
19.	Armutswochen: Landesweiter Aktionstag	15
19.	Kurs: Kess erziehen in Böttingen	36
19.	Vortrag: Großer Bruder, Nesthäkchen, Einzelkind . .	40
19.	Vortrag: Als Paar getrennt, als Eltern präsent . . .	41
20.	Armutswochen: Party	15
20.	Seminar: Gut gefragt und klar gesagt	50
20.-22.	Kursreihe: Von Frauen für Frauen	59
21.	Armutswochen: Alternative Stadtführung	15
21.	Meditationsseminar	17
21.	Comedy-Show mit Wortakrobatik und Musik	32
21.-22.	Ökumenischer Männertag	61
22.	Hopfen und Malz, Wurmlingen	33
24.	Kurs: Fit fürs 1. Lebensjahr	37
25.	Vortrag: Martin Luther spielerisch entdecken	6
25.	Mobbing-Selbsthilfegruppe	25
25.	Vortrag: Heilige Orte am Bodensee	7
26.	Ökumenische Männervesper	11
27.	Filmabend in Denkingen	31
27.-29.	Dreifaltigkeitsberg: Besinnungswochenende	12
28.-4.11.	Sonnenhaus: Meditationskurs	13
28.-5.11.	Sonnenhaus: Heilfasten	13

November 2017

01.-05.	Dreifaltigkeitsberg: Kontemplative Kurzexerzitien . . .	12
02.	Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern	23
06.	Filzlampen basteln für Weihnachten.	36
06.	Kurs: Kinder im Blick	42
07.	Heuberger Frauengespräche.	58
08.	Vortrag: Die Entstehung des Marienkults	7
08.	Vortrag: Stress	18
08.	Offene Schreibwerkstatt	32
08.	Kurs: Ausbildung zur GedächtnistrainerIn.	52
09.	Vortrag: Machtgefühle in der Türkei.	16
09.	Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern	23
09.	Trauercafé.	24
10.	Seminar: Tanzen im Sitzen	48
10.-12.	Wochenende für Alleinerziehende	42
11.	Vortrag: Räuchern zur Advents- und Weihnachtszeit .	33
11.-19.	Sonnenhaus: Heilfasten	13
14.	Vortrag: Vorsorgende Verfügungen	28
15.	Allsinnenabend: Totentanz	8
16.	Seminar: Aroma-Fußmassage	20
16.	Selbsthilfegruppe nach Suizid.	24
17.-19.	Dreifaltigkeitsberg: Besinnungstage für Jubelpaare	12
18.	Seminar: Statt TTIP, CETA & Co.	14
18.	Meditationsseminar	17
18.	Frauenfrühstück in Fridingen	19
18.	Trauergruppe für Kinder	22
19.	Hopfen und Malz, Seitingen-Oberflacht	33
19.	Trauergruppe für Kinder	22
20.	Vortrag: Erbrecht auf den Punkt gebracht	16
20.	Vortrag: Von Kinderkrankheit bis Altersbeschwerden.	31
21.	Vortrag: Damit es Oma/Opa gut geht.	26
22.	Tanz und Gebet	6
22.	Dekanatsbesinnungstag der Frauen	11
22.	Heilsames Singen	17
22.	Mobbing-Selbsthilfegruppe.	25
23.	Filmabend in Nendingen.	31
24.	Vortrag: Zaubersagen aus alten Tagen	34
25.	Ausstellungseröffnung: „Friede mit dir“	9
27.	Vortrag: Martin Luther spielerisch entdecken.	6
28.	Fit fürs 1. Lebensjahr.	37
29.	Sterne basteln in Tuttlingen	35

29.-3.12.	Sonnenhaus: Meditation und Yoga	13
30.	Sterne basteln in Nendingen	35
30.	Vortrag: Den Advent neu entdecken	10
30.	Vortrag: Behandlung von chronischen Schmerzen . .	21

Dezember 2017

01.-03.	Dreifaltigkeitsberg: Besinnungstage	12
02.	Tagung: Vereinbarkeit von Familie und Beruf	15
04.	Vortrag: Ätherische Öle – Himmlische Düfte	20
05.	Heuberger Frauengespräche	58
06.	Offene Schreibwerkstatt	32
06.-10.	Sonnenhaus: Meditation und Tanz	13
07.	Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern	23
08.-09.	Kurs: Leitung von offenen Schreiftreffs	53
13.	Tanz und Gebet	6
13.	Weihnachtsliedersingen	9
14.	Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern	23
15.	Wohlfühlangebot für pflegende Angehörige	27
16.	Bahnfahrt nach Stuttgart	29
20.	Mobbing-Selbsthilfegruppe	25
21.	Selbsthilfegruppe nach Suizid	24
28.-1.01.	Sonnenhaus: Meditation zur Jahreswende	13
29.-6.01.	Sonnenhaus: Kontemplative Exerzitien	13

Januar 2018

04.	Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern	23
11.	Selbsthilfegruppe früh verwaister Eltern	23
11.	Trauercafé	24
13.	Krippenfahrt	30
13.	Trauergruppe für Kinder	22
14.	Trauergruppe für Kinder	22
16.	Kurs: Fit fürs 1. Lebensjahr	37
17.	Heilsames Singen	17
18.	Selbsthilfegruppe nach Suizid	24
19.	Vortrag: „Abenteuer Christ sein“	10
20.	Seminar: Stimme und Sprechausdruck	52
21.	Café-Salon: Kriminal-Tango	34
23.	Seminar: Stress lass nach	49
26.	Fortbildung: Talenterorientiertes Führen	54
26.-27.	Seminar: Gewaltfreie Kommunikation	51

Wer wir sind

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e.V. ist ein eingetragener Verein und ein anerkannter Träger der offenen Erwachsenenbildung im Landkreis Tuttlingen. Unsere Angebote richten sich an Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen. Grundlage unserer inhaltlichen Arbeit sind die "Grundsätze und Ziele der Erwachsenenbildung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart". Wir unterstützen und beraten die Katholischen Kirchengemeinden, Gruppen und Verbände im Kreisgebiet bei Planung, Finanzierung, Organisation und Durchführung eigener Bildungsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie daher auch die Veranstaltungen der örtlichen Kirchengemeinden, Erwachsenenbildung und Träger, die nicht in diesem Programm aufgeführt sind.

Geschäftsbedingungen

- Anmeldungen werden persönlich, schriftlich, per Fax, Email oder telefonisch entgegengenommen und sind verbindlich. Bei allen Anmeldeformen wird um genaue Angabe von Name, Adresse, Kurs und Bankverbindung gebeten. Mit Ihrer Bankverbindung geben Sie uns die einmalige Berechtigung, den Ihrer Anmeldung entsprechenden Teilnehmerbeitrag von Ihrem Konto abzubuchen. Ist eine Abbuchung nicht möglich, bitten wir um Mitteilung.
- Wegen der zum Teil begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Geschäftsbedingungen der Kath. Erwachsenenbildung und verpflichten sich zur Bezahlung des Teilnehmerbeitrages. Bei kurzfristiger Abmeldung müssen wir 50 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen, innerhalb der letzten 3 Tage 100 %, wenn wir Ihren Platz nicht mehr belegen können.
- Die Kurse finden wie ausgeschrieben statt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Falls es Änderungen gibt oder der Kurs nicht zustande kommt, benachrichtigen wir Sie.
- Während der Schulferien pausieren die fortld. Kurse.
- 20 % Ermäßigung erhalten: SchülerInnen und StudentInnen, Arbeitslose, Hartz IV-Empfänger und Alleinerziehende.
- Senioren- und Familienpass-Inhaber bekommen 40% Ermäßigung.
- Im Rahmen von „Stärke“ erhalten Eltern in besonderen Lebenslagen finanzielle Unterstützung beim Besuch von Eltern-Kursen.

**Kath. Erwachsenenbildung
Kreis Tuttlingen e.V.**

Uhlandstraße 3
78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/96 59 80-20
Fax: 07461/96 59 80-19
info@keb-tuttlingen.de
www.keb-tuttlingen.de

Bürozeiten:

Mo. bis Fr. von 08.30 – 11.30 Uhr
Mo. und Do. von 13.30 – 16.30 Uhr

Sekretariat:

Mathilde Ludwig
mathilde.ludwig@keb-tuttlingen.de

Christel Butsch-Ilg
christel.butsch-ilg@keb-tuttlingen.de

Leiterin:

Ursula Berner
ursula.berner@keb-tuttlingen.de

Vorstand:

Richard Schwende, Tuttlingen, Vorsitzender
Maria Koch, Spaichingen
Erwin Ulmer, Tuttlingen
Hans-Peter Mattes, Tuttlingen
Tanja Schwarz, Nendingen
Sylvia Straub, Mahlstetten
Heidrun Hog-Heidel, Geisingen
Angelika Störk, Emmingen-Liptingen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Tuttlingen
IBAN DE28 6435 0070 0000 0705 28
BIC SOLADES1TUT

Impressum:

Herausgeber: Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Tuttlingen e.V.
Redaktion: Ursula Berner, Mathilde Ludwig,
Christel Butsch-Ilg
Druck: Druckerei Hohl, Balgheim



**Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Tuttlingen e.V.**

Uhlandstraße 3
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 / 965980-20
Telefax: 07461 / 965980-19

info@keb-tuttlingen.de
www.keb-tuttlingen.de